

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Karnevalsvereinigung
Haugga-Narra Essingen 1978 e.V.

Faschingssonntag, den 11. Februar
Faschingsumzug
Ortmitte Essingen
Los gehts um **13:31 Uhr**
Anschließend buntes Faschingstreiben
in der Remshalle



... garantiert guteLaune!

Faschingsdienstag, den 13. Februar
Kinderfasching mit
anschl. Kehraus
Remshalle Essingen
Beginn **14:31 Uhr**



Eintritt für Erwachsene 3,- €

Einlass ab 14:00 Uhr
18:00 Uhr Fackelumzug
Hexenverbrennung am Haugga-Heim
durch die Oberburg-Hexen

... garantiert guteLaune!

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
ESSINGEN-
LAUTERBURG



Abendgottesdienst
mit Bläsern in Forst

Samstag, 17.02.2024, 19.00 Uhr, Kapelle in Forst
Herzliche Einladung an alle!

TSV
ESSINGEN
1893



Schönbrunn
Narren
Essingen

CIRCUS
Manege frei

TSV BALL
10. Februar 2024 Remshalle Essingen

Vorverkaufsstellen: TSV Vereinsheim / VR-Bank Essingen / Getränke Meyer in allen Filialen

TSV Lauterburg e.V.
73457 Essingen-Lauterburg



Turn- und
Sportverein
LAUTERBURG
e.V.
1948



TSV Halleball

Tolles Unterhaltungsprogramm: Guggenmusik,
Garde, Hexentanz & Überraschungen

am
Freitag,
9. Febr.
2024

Wann: Einlass ab 19:29 Uhr
Wo: TSV Halle Lauterburg
Eintritt: 5,00 Euro
Musik: DJ Jay Kay
Special: 19:30-21:00 Uhr
Happy Hour:
Longdrinks
nur 2,50 Euro

Kein Einlass
unter 16 Jahren!

Kulturinitiative
Schloss-Scheune Essingen



Trio Étoiles

Samstag, 10. Februar 2024, 20.00 Uhr



Journey East

**Eine himmlische Klangreise mit Klavier
und zwei Saxofonen!**

Bei dem Trio Étoiles (frz.: Stern) ist der Name Programm. Sterne strahlen Licht und Wärme ins All, und dieses Trio strahlt Licht und Wärme direkt in die Herzen des Publikums.

Der Pianist Vadym Palii ist gemeinsam mit den Saxofonisten (Sopran und Bariton/Alt) Sarah Lilian Kober und Vanja Sedlak immer auf der Suche nach Kammermusik, die eigens für diese ungewöhnliche Besetzung arrangiert wird.

Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke von Dmitri Schostakowitsch, Antonín Dvořák und Astor Piazzolla neben Originalwerken von Adolphe Blanc und Jean-Baptiste Singelée.

Virtuos unterstreichen die Profimusiker die verschiedenen Charaktere der Stücke, loten Farbenreichtum und Flexibilität ihrer Instrumente aus und legen eine Leidenschaft in die Musik, die jedem Ton Glanz verleiht.

**Karten für 19 Euro (Abendkasse 21 Euro), ermäßigt 10 Euro, gibt es in Essingen, Getränke-
markt Meyer, Tel. 07365/5240 und Blumenstüble
Doris, Tel. 07365/1488;**

**in Aalen bei Musika, Tel. 07361/55810 sowie im
Internet unter www.kultur-im-park.info oder
www.reservix.de.**



Schwäbischer
Albverein
Ortsgruppe Essingen

Eintritt frei
Spenden willkommen

Bilderreise als Multimedia-Show Deutschland – grenznah

Samstag 17. Februar 2024
in der Schloss-Scheune Essingen

Diese beeindruckende Bilderreise verläuft 5745 km so nahe wie möglich an der deutschen Grenze entlang und ist mit sensationellen Luftaufnahmen gespickt. Moderiert von Fotograf Karl-Heinz Ranz.

Einlass: 19 Uhr
Vortragsbeginn 19:30 Uhr

Wir bieten Getränke an
und ein hausgemachtes
Süppchen.



Im Anschluß
besteht die Möglichkeit
Kostproben der Bärwurzerei
aus dem Vortrag zu probieren sowie
2 Whiskys einer schwäbischen Destillerie.

siehe auch:
<https://essingen.albverein.eu/events>

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND



Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024.

Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 10.02.– Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen e. V.**
Trio Étoiles: Journey East, in der Schloss-Scheune, 20.00 Uhr
- **Landfrauen Essingen/Lauterburg**
Frühstück in der „guten Stube“ Seniorenzentrum, 9.00 Uhr mit Vortrag von Aylin Bergemann, Selbstfürsorge – ist das nicht egoistisch?
 - **TSV-Fasching Ball**
Remshalle, 19.00 Uhr
- So., 11.02.– Haugga-Narra**
Faschingsumzug, ab 13.30 Uhr
- Mo., 12.02.– Landfrauen Essingen/Lauterburg**
Gymnastik n. Pilates, Ostalb-Wohnbau-Forum, 8.30 Uhr
- Di., 13.02.– Haugga-Narra**
Kinderfasching, Remshalle, 14.30 Uhr
- Mi., 14.02.– Dorfmuseum Essingen**
Vereinsabend für Mitglieder im Stübli, ab 18.30 Uhr
- Fr., 16.02.– Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielaabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus zum Bären

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 Uhr bis 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend. **Tel. 116 117**

Notfallpraxis Aalen

am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi., 13.00 - 22.00 Uhr; Fr., 16.00 - 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen

an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 0761/12012000

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 0800/1110111**

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 07345/9638-2121
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/6272 oder Mobil 0174/2131584

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 07961/9336-1401, Gas – Tel. 07961/9336-1402

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 10.02.2024:

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen, Tel.: 07961/9332010
Karlstr. 1, 73479 Ellwangen (Jagst)

Volkmarberg-Apotheke Oberkochen, Tel.: 07364/919493
Heidenheimer Str. 15, 73447 Oberkochen

Sonntag, 11.02.2024:

Adler-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/61460
Beinstr. 6, 73430 Aalen

Montag, 12.02.2024:

Apotheke am Markt Ellwangen, Tel.: 07961/2582
Marktplatz 17, 73479 Ellwangen (Jagst)

Hofherrn-Apotheke Aalen, Tel.: 07361/44041
Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen (Hofherrnweiler)

Dienstag, 13.02.2024:

Apotheke Abtsgmünd, Tel.: 07366/6359

Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd
Stadt-Apotheke Lauchheim, Tel.: 07363/5147
Hauptstr. 49, 73466 Lauchheim

Mittwoch, 14.02.2024:

Apotheke am Brautenberg, Tel.: 07361/5264044
Kolpingstr. 14, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Donnerstag, 15.02.2024:

Aala-Apotheke, Tel.: 07361/9238570

Weilerstr. 8, 73434 Aalen

Freitag, 16.02.2024:

Apotheke Dr. Jäger Aalen, Tel.: 07361/62587

Gmünder Str. 4, 73430 Aalen

Diese tagesaktuellen Daten unterliegen einem ständigen Änderungsprozess. Aktueller Notdienstplan an jeder Apothekentür oder unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Europawahl und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

hier: wichtige Hinweise und Informationen

Am 9. Juni 2024 finden die Europawahl und die Kommunalwahlen (insbesondere die Wahlen der Gemeinderäte und Kreistage) statt. In diesem Zusammenhang ergehen folgende wichtige Informationen und Hinweise:

a) Weitere ehrenamtliche „Wahlhelfer“ (m/w/d) gesucht!

Möchten Sie auch einmal aktiv an einer Wahl mitwirken? Dann nutzen Sie doch einfach die Gelegenheit mittendrin zu sein und ein Stück Demokratie „live“ zu erleben. Die Gemeinde Essingen sucht für die Wahlen am 9. Juni 2024 aufgrund des hohen Bedarfs noch zusätzliche/weitere interessierte „Wahlhelfer“ (m/w/d). Am Wahltag (9. Juni 2024) selbst werden Sie unter anderem in den „Wahllokalen“ eingesetzt und sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Daneben wirken Sie anschließend bei der Ermittlung der Wahlergebnisse mit. Aufgrund der verschiedenen zeitgleich stattfindenden und anspruchsvollen Wahlen werden die Ergebnisse der Wahl des Kreistags und des Gemeinderats voraussichtlich am Montag, 10. Juni 2024 mit EDV-Unterstützung ermittelt. Sie sollten deshalb auch an diesem Tag für das Ehrenamt zur Verfügung stehen. Viele Arbeitgeber gewähren ihren Mitarbeitenden für die ehrenamtliche Mitwirkung eine Freistellung.

Voraussetzung für die Mitwirkung als „Wahlhelfer“ (m/w/d) ist die Wahlberechtigung. Sie werden auf Ihre vielfältigen und interessanten Aufgaben ausführlich vorbereitet. Für die ehrenamtliche Mitwirkung wird eine attraktive Entschädigung für den Wahltag und den 10. Juni 2024 in Höhe von jeweils 60 Euro gewährt. Auch für die Teilnahme an der Schulung wird eine Entschädigung gewährt.

Interesse? Dann werden Sie gerne Teil unseres „Wahlhelferteams“. Wir freuen uns von Ihnen zu hören. Melden Sie sich zeitnah gerne per E-Mail unter groener@essingen.de oder alternativ telefonisch (07365/83-33; Herr Gröner). Hier erhalten Sie auch weitere Informationen.

b) Hinweis auf die „Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024“

Auf die „Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024“ im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen vom 3. Februar 2024, Ausgabe 5/2024, Seite 4 ff, wird verwiesen. Die in der Bekanntmachung bezeichneten Fristen sind zu beachten.

c) Hinweis auf die „Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Kreistags am 09.06.2024“

Im „Newsroom“-Internetauftritt des Ostalbkreises unter <https://newsroom.ostalbkreis.de> kann die „Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Kreistags am 09.06.2024“ (Bereitstellung 01.02.2024) downgeloadet werden. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen. Die in der Bekanntmachung bezeichneten Fristen sind zu beachten.

d) Plakatierungsrichtlinien

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2024 nachfolgende „Richtlinien zur Plakatierung im Rahmen der Kommunalwahlen und Europawahl am 9. Juni 2024“ als Verwaltungsvorschrift erlassen/festgesetzt:

Richtlinien zur Plakatierung im Rahmen der Kommunalwahlen und Europawahl am 9. Juni 2024

- 1) Die Richtlinien haben Gültigkeit hinsichtlich der Plakatierung im Rahmen der Kommunalwahlen und Europawahl am 9. Juni 2024.
- 2) Die Benutzung insbesondere der Straßen, Wege und Plätze über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung), z. B. im Rahmen der Plakatierung bei Wahlen (hier: Kommunalwahlen und Europawahl am 9. Juni 2024), bedarf der Erlaubnis. Der Geltungsbereich der Richtlinien

(und der Erlaubnis) ist ausschließlich auf den Bereich der Gemeindestraßen im Sinne des Straßengesetzes für Baden-Württemberg sowie die Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Bereich der Gemeinde Essingen begrenzt.

Besondere Regelungen bezüglich der Plakatierung im Rahmen der vergebenen Plakatträger (Außenwerbung Pfau GmbH) bleiben hiervon unberührt.

- 3) Die Erlaubnis zur Plakatierung im Rahmen der Kommunalwahlen und Europawahl ist bei der Gemeinde Essingen, Ordnungsamt, zu beantragen. Der Antrag auf die Erlaubnis muss mindestens 2 Wochen vor Beginn des Plakatierungszeitraums beim Ordnungsamt eingereicht sein.
- 4) Die Erlaubnis wird längstens für die Dauer von 6 Wochen vor dem Wahltag (09.06.2024) erteilt. Genehmigte Plakate sind spätestens 7 Tage nach dem Wahltag vollständig und rückstandslos zu entfernen.
- 5) Je politischer Partei, Wählergruppe/Wählergruppierung, Wahlvorschlagsträger oder ggf. Einzelbewerber (sofern Einzelbewerbungen bei entsprechenden Wahlen zulässig) dürfen im Rahmen der Plakatierung maximal folgende Stückzahlen und Größen angebracht/aufgestellt werden:

- Gemeindegebiet insgesamt:	maximal 40 Plakate
- Hauptort Essingen:	maximal 20 Plakate (max. Größe DIN A 1)
- Lauterburg:	maximal 10 Plakate (max. Größe DIN A 1)
- Forst:	maximal 5 Plakate (max. Größe DIN A 1)
- Dauerwang (Gemarkung Essingen)	maximal 5 Plakate (max. Größe DIN A 0)

Ein Plakat ist grundsätzlich einseitig bedruckt/lesbar. Es ist zulässig, das Plakat beidseitig zu bedrucken oder zwei Plakate an einem Standort/Aufstellort so anzubringen/aufzustellen, dass es von beiden Seiten lesbar ist. In diesen Fällen handelt es sich um 2 Plakate bzw. um zwei auf die Höchstzahl anzurechnenden Plakate.

Beschädigte Plakate oder Plakatständer/-tafeln sind durch den verantwortlichen Erlaubnisnehmer zu erneuern oder zu entfernen.

- 6) Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten. Der unmittelbare Zugangsbereich erstreckt sich grundsätzlich regelmäßig, je nach örtlicher Gegebenheit, auf einen Umkreis von etwa 20 m um das Gebäude. Gegebenenfalls im unmittelbaren Zugangsbereich der Wahlräume aufgestellte/angebrachte Werbeträger/Werbeplakate sind frühzeitig und rechtzeitig vor der Wahlzeit durch den verantwortlichen Erlaubnisnehmer vollständig zu entfernen. Gegebenenfalls nicht entfernte Werbeträger/Werbeplakate werden entfernt.
- 7) Durch Auflagen ist die Einhaltung mindestens folgender Vorgaben zu sichern:
 - An Straßenkreuzungen und -einführungen ist ein Mindestabstand von 10 m (gerechnet vom Schnittpunkt der Fahrbahnkanten) einzuhalten, um Sichtbeeinträchtigungen auszuschließen.
 - An Grundstücksein- und -ausfahrten ist ein Mindestabstand von 5 m erforderlich.
 - Auf Mittelinseln/Verkehrsinselfen und Fahrbahnteilen o. ä. sowie auf Kreisverkehren, an Lichtzeichenanlagen, Verkehrsüberwachungsanlagen und Verkehrszeichen, an Fußgängerüberwegen (sowie 5 m vor und hinter Fußgängerüberwegen), an Bäumen und sonstigen Bepflanzungen sowie an Baumsicherungen (z. B. 3-Bockstützen), an Buswartehäuschen, Fernmelde-, Telekommunikations-, Schalt- und Verteilerkästen/-anlagen und sonstigen derartigen Einrichtungen, an Bauzäunen bei Baustellen und im Fahrbahnbereich (sowie zum Fahrbahnrand Mindestabstand von 50 cm) dürfen keine Plakate angebracht/aufgestellt werden.

- Verkehrszeichen und Lichtzeichen-/Verkehrsüberwachungsanlagen dürfen insbesondere hinsichtlich ihrer Bedeutung, Erkennbarkeit und Funktion durch die Plakatierung nicht beeinträchtigt werden.
- Sichtbeeinträchtigungen an Ausgängen von Kinderspielflächen, Kindergärten und Schulen sind auszuschließen.
- Werbeträger sind so anzubringen/aufzustellen, dass sie insbesondere die Verkehrssicherheit, den Verkehr und die Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen/behindern.
- Im Bereich von Gehwegen dürfen Werbeträger nur aufgestellt/angebracht werden, wenn hierdurch die ordnungsgemäße und gefahrlose sowie nicht gefährdende Benutzung des Gehwegs durch Fußgänger; Personen mit Kinderwägen, Rollatoren, Rollstühlen; usw. weiterhin gewahrt bleibt. Gleiches gilt für Fahrradwege.
- Das Anbringen von Werbeträgern an lackierten Straßenbeleuchtungsmasten bzw. anderen Verkehrseinrichtungen mit empfindlichen oder leicht zu beschädigenden Oberflächen ist grundsätzlich nicht zulässig.
- Plakatierungen im Rahmen der vergebenen Plakaträger (vgl. auch Ziffer 2) dürfen nicht beseitigt, überklebt, beeinträchtigt, verdeckt, beschädigt u. ä. werden. Auch bereits aufgestellte/angebrachte Plakate anderer Werber dürfen nicht beseitigt, überklebt, beeinträchtigt, verdeckt, beschädigt u. ä. werden.
- Plakate mit Inhalten, die gegen das Grundgesetz, andere Gesetze, Vorschriften usw. oder gegen gute Sitten verstoßen oder zu Rechtsverletzungen aufrufen, sind verboten.

Die Festsetzung weiterer, allgemeiner Auflagen, Bedingungen usw. durch die Verwaltung bleibt hiervon unberührt.

- 8) Die Erlaubnis wird für diese Zwecke der Plakatierung kostenfrei erteilt.

e) Informationsangebote

Im Rahmen der Wahlen am 9. Juni 2024 wurden verschiedene Informationsangebote zusammengestellt. So wird unter dem Titel „Europa wählt“ auf der Homepage der Bundeszentrale für politische Bildung (www.bpb.de) die Europawahl 2024 ausführlich erklärt.

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg hat unter www.kommunalwahl-bw.de ausführliche Informationen zu den Kommunalwahlen 2024 zusammengestellt. Hier können auch weitere Publikationen zur Kommunalwahl bezogen werden und werden vielfältige Veranstaltungen der Landeszentrale veröffentlicht. Auch zur Europawahl 2024 hat die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg einen Internetauftritt (www.europawahl-bw.de) eingerichtet, der ebenfalls Informationen, weitere Publikationen und Veranstaltungsangebote umfasst. Auch auf der Internetpräsenz der Bundeswahlleitung unter www.bundeswahlleiterin.de wurden viele wichtige Informationen zur Europawahl durch die Bundeswahlleiterin zusammengestellt.

Schauen Sie sich gerne die verschiedenen Angebote an und informieren sich ausführlich über die Wahlen.

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Feuerwehr Essingen“ (Gemarkung Essingen)

Der Gemeinderat der Gemeinde Essingen hat am 25.01.2024 in öffentlicher Sitzung nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, für den Bereich „Feuerwehr Essingen“ auf der Gemarkung Essingen einen Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB mit integriertem Grünordnungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung (LBO) aufzustellen und mit dem Abgrenzungsplan, dem Vorentwurf – Planteil mit Zeichenklärung und dem Übersichtslageplan (Auszug aus der topo-

graphischen Karte) (Stand 15.01.2024, gefertigt vom Planungsbüro stadtlandingenieure GmbH, Ellwangen) eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Das Plangebiet befindet sich in der Ortsmitte von Essingen, angrenzend zum Bebauungsplan Ortsmitte III und angrenzend zum Bebauungsplan Kaminfege-Garten.

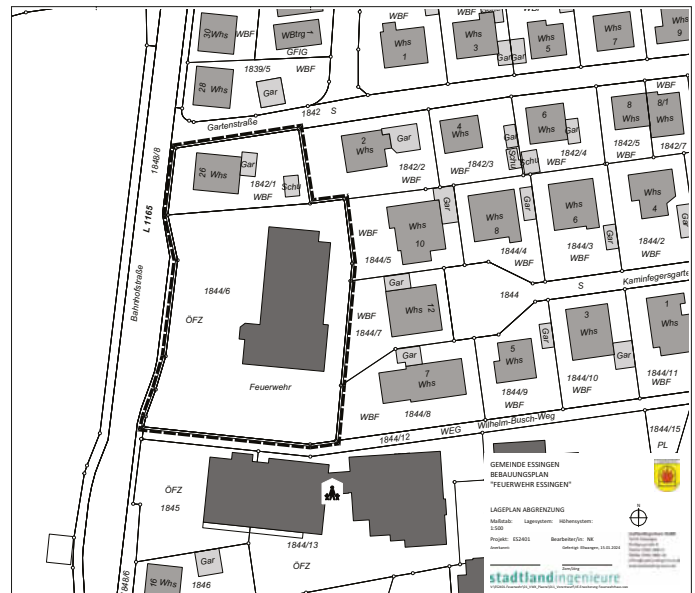
Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst ca. 3.030 m².

Innerhalb des Geltungsbereiches befinden sich die Flurstücke 1842/1 und 1844/6.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

Im Westen durch das Flurstück 1848/6 (Weg),
im Norden durch das Flurstück 1842 (Gartenstraße),
im Osten durch die Flurstücke 1842/2, 1844/5, 1844/7 und 1844/8 und
im Süden durch das Flurstück 1844/12 (Wilhelm-Busch-Weg).
Der Geltungsbereich ist im Einzelnen durch das Planzeichen im Lageplan (Lageplan Abgrenzung vom 15.01.2024) begrenzt. Maßgeblich ist die Planzeichnung.



Ziele und Zwecke der Planung

Im November 2022 hat die Gemeinde Essingen den „Feuerwehrbedarfsplan“ für die Gesamtfeuerwehr fortgeschrieben. Hierbei wurde die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Essingen sowohl hinsichtlich der Erfüllung der Schutzziele als auch hinsichtlich der Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen in den kommenden Jahren betrachtet. Der Feuerwehrbedarfsplan von 2023 bis 2030 hat das Ziel, die Schlagkraft und Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr Essingen zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Gemäß dem aktualisierten Feuerwehrbedarfsplan der freiwilligen Feuerwehr Essingen entspricht insbesondere das Feuerwehrhaus der Abteilung Essingen nicht der heute gültigen DIN 14092 – „Feuerwehrrhäuser“ und muss erweitert, modernisiert, bzw. saniert werden, um die wichtigsten Vorgaben nach DIN 14092 zu erfüllen.

Erweiterungsbedarf besteht vor allem im Bereich der sanitären Anlagen, der sogenannten „schwarz-weiß-Trennung“ zur Trennung der Einsatz- und Privatkleidung sowie der Umkleide und Lagermöglichkeiten, sowie der Stellplätze für Fahrzeuge. Nachdem heutzutage Frauen in der Feuerwehr zunehmend eine wichtige Rolle einnehmen, muss auch auf die Belange der Feuerwehrkameradinnen eingegangen werden.

Aufgrund der Nutzungsverteilung auf dem bestehenden Feuerwehrgrundstück, der Erschließung, sowie der angrenzenden Nutzungen kann die notwendige Erweiterung auf lange Sicht lediglich nach Norden und Süden hin erfolgen, was zu Platzzwängen und Konflikten mit dem derzeitigen Ablauf des Rettungsdienstes führen kann. Für die weiteren Planungen und zur Sicherung dieser potenziellen Erweiterungsfläche ist die frühzeitige Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig.

Die Erweiterungsfläche soll bei der weiteren Planung als Flächen für den Gemeinbedarf ausgewiesen werden.

Nachdem das Feuerwehrhaus der Abteilung Essingen nicht den heute gültigen Standards entspricht, sollen die Flächen für eine zukünftige Erweiterung gesichert werden.

Verfahren

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 aufgestellt, da es sich um die Wiedernutzbarmachung bereits bebauter Flächen innerhalb des Siedlungsbereiches handelt. Innerhalb des Geltungsbereiches sind Vorhaben, die einer Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG oder dem Landesrecht unterliegen, nicht zugelassen. Außerdem bestehen keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung von Natura-2000 Gebieten und es bestehen keine Anhaltspunkte, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung von Unfällen nach dem Störfallrecht zu beachten sind.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und die Präsentation der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB findet in Form einer öffentlichen Auslegung und einer Informationsveranstaltung statt. Der genaue Ort, sowie der Termin werden von der Verwaltung durch öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Essingen bekannt gegeben.

Essingen, den 05.02.2024

Bürgermeisteramt

Bürgermeister Wolfgang Hofer

Vereinsförderung 2023 – Abgabefrist

Die Gemeinde Essingen weist darauf hin, dass die Frist zur Abrechnung der Zuschussanträge für die Jugend- und Seniorenförderung 2023 am **31.03.2024** endet.

Die Richtlinie über die Bezuschussung der eingetragenen örtlichen Vereine und örtlichen Kirchengemeinden finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Essingen wie folgt:

[www.essingen.de/Rathaus & Service/Online Rathaus/Ortsrecht/Richtlinie der Gemeinde Essingen über die Bezuschussung der eingetragenen örtlichen Vereine und örtlichen Kirchengemeinden](http://www.essingen.de/Rathaus&Service/OnlineRathaus/Ortsrecht/Richtlinie%20der%20Gemeinde%20Essingen%20über%20die%20Bezuschussung%20der%20eingetragenen%20örtlichen%20Vereine%20und%20örtlichen%20Kirchengemeinden)

Gerne senden wir Ihnen die Richtlinie auch zu.

Für Fragen steht Ihnen Frau Zweibäumer gerne zur Verfügung (Tel. 07365/83-44 oder zweibaumer@essingen.de).

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek Essingen



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Elisa Jakob: Die Mutter der Berggorillas „Die Mutter der Berggorillas“ – Historischer Roman über die Ikone des Artenschutzes Dian Fossey.

Elisa Jakobs fesselnder Roman über die weltberühmte Verhaltensforscherin Dian Fossey, die den Gorillas so nahe kam wie niemand zuvor.

Dian Fossey war eine kompromisslose Kämpferin, die alles für das Überleben der einzigartigen Menschenaffen gab und so zur Mutter der Berggorillas wurde.

1967 im Grenzgebiet zwischen Kongo, Ruanda und Uganda: Dian hat in den nebeligen Bergen ihr heute berühmtes Camp Karisoke gegründet und ist überwältigt, als sie die ersten Berggorillas entdeckt. Doch sie will mehr als ihre Beobachterin sein. Sie lernt ihre Sprache, gibt ihnen Namen und gehört bald zu ihrer Gemeinschaft. Aber aus der glücklichen Forschungsarbeit wird ein erbit-

terter Kampf ums Überleben, als Wilderer und Jäger „ihre“ Tiere bedrohen und töten. Dass sie sich dazu noch in den attraktiven, aber verheirateten Naturfotografen Bob Campbell verliebt, bringt ihr Herz fast zum Bersten ...

Fans des Filmklassikers „Gorillas im Nebel“ können in dieser spannenden Romanbiografie die wahre Geschichte der Dian Fossey nachlesen.

Ende der 1960er Jahre gab es nur noch wenige hundert Berggorillas. Dian Fossey verbrachte 18 Jahre in den Bergen zwischen Kongo und Ruanda und beobachtete die Tiere. Zunächst arbeitete sie nahezu allein, später kamen immer mehr Helfer. Durch ihr Zusammenleben mit den Menschenaffen erlebte Dian mit, wie bedroht sie waren. Mit Wilderern und Jägern legte sie sich immer wieder an. Ihren Kampf musste sie am Ende mit dem Leben bezahlen. Die Berggorillas aber wären ohne Dian Fossey heute ausgestorben.

„Hätte es Dian Fossey nicht gegeben, gäbe es heute keine Gorillas mehr in Afrika“ – David Attenborough

Lassen Sie sich entführen in eine hochspannende Geschichte nach wahren Begebenheiten.

Mona Kasten: Dream again

Sie haben den Glauben an ihr Glück verloren – doch gemeinsam lernen sie wieder zu träumen.

Jude Livingston ist am Boden zerstört: Ihr großer Traum, als erfolgreiche Schauspielerin in L. A. durchzustarten, ist geplatzt. Ohne Job und ohne Geld bleibt ihr keine andere Wahl, als zu ihrem Bruder nach Woodhill zu ziehen – und damit auch in die WG ihres Ex-Freundes Blake Andrews. Schnell merkt Jude, dass aus dem humorvollen Jungen von damals ein gebrochener Mann geworden ist, der ihr die Trennung nie verzeihen hat. Doch die Anziehungskraft zwischen ihnen ist heftiger als je zuvor. Und schon bald müssen sich Jude und Blake fragen, ob sie bereit sind, ihre Herzen erneut zu riskieren ...

Sophie Berg: Liebe im Gepäck

Franziska Querulin, 35, hat den ultimativen Koffer für die moderne Businessfrau entwickelt, den sie in China produzieren lassen will. Auf der Reise dorthin trifft sie Harry, mit vollständigem Namen Harry Schlamm. Und der berühmte deutsche Musiker steckt in einer üblen Sinnkrise. Um Abstand zu gewinnen, hat er sich seine Haare abschneiden lassen, sein unverkennbares Markenzeichen, den Kinnbart, rasiert, um nun mit dem Reisepass seines Zwillingbruders unerkannt die Reise ins Land der Mitte anzutreten. Zehn Stunden im Flugzeug auf engstem Raum bieten ausreichend Zeit für die ersten Wortduelle zwischen Franziska und Harry. Kaum in China angekommen, läuft für Franziska alles schief. Wie gut, dass Harry ihr zur Seite steht...

Clare Swatman: Before you go

Diese Geschichte beginnt mit einem Ende, aber dieses Ende ist erst der Anfang ...

Zoe und Ed sind ein Traumpaar, doch im Laufe der Jahre ist ihre Beziehung ins Wanken geraten. Nach einer ihrer häufigen Auseinandersetzungen geschieht das Unfassbare: Ed stirbt bei einem Unfall. Zoe glaubt, an ihrem Schmerz zu zerbrechen. Wieso hat sie Ed an diesem Morgen nicht mehr gesagt, wie sehr sie ihn liebt? Nachdem sie wenig später schwer stürzt, erwacht sie in einer Version ihres Lebens, in der Ed noch am Leben ist und sich die beiden gerade erst kennenlernen. Fortan hat Zoe die Chance, ihr gemeinsames Leben zu verändern. Bis der Tag von Eds Unfall unaufhaltsam näher rückt ...

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

SCHULNACHRICHTEN

Musikschule Essingen



Liebhaborchester Essingen

Vorbeikommen und reinschnuppern!

Du hast Freude an der Musik und spielst ein Streich-, Holzblas-, oder Zupfinstrument?
Dann komm einfach mal bei uns vorbei - wir hätten DICH sehr gerne dabei!
Für das nächste Projekt suchen wir auch E-Gitarre, E-Bass und Keyboard

Kontakt: musikschule@essingen.de

Geprobt wird montags von 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
in der Musikschule Essingen, Schulstraße 29.
Wir freuen uns auf Dich!



anstellung beginnt um 17.00 Uhr und dauert rund 90 Minuten. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt über die Konferenzplattform Zoom. Die Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung bis 19. Februar unter www.eveeno.com/239064321.

Wenn Frauen die Hauptlast unbezahlter Arbeit übernehmen, ist es wichtig, sich systemische Zusammenhänge und strukturelle Fehlanreize frühzeitig bewusst zu machen. Die Referentin zeigt typische Fallstricke in Bezug auf weibliche Finanzen auf. Sie informiert darüber, wie die Weichen gut gestellt werden können, um selbst mit kleinen Beträgen frühzeitig einen Vermögensgrundstock aufzubauen. Das Ziel: Eine solide Basis für eine finanzielle Zukunft.

Dr. Birgit Happel ist Trainerin, Beraterin und Vorständin im Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e. V. Sie bettet Finanzbildung und Gleichstellung in biografische und gesellschaftliche Zusammenhänge ein und leistet so Pionierarbeit bei der finanziellen Emanzipation. Mehr Information unter www.Geldbiografien.de. Der Vortrag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG – Zukunft, Beruf und ich“.



Anmeldung per QR-Code:

Agentur
für Arbeit Aalen Pressestelle
Julius Bausch Straße 12, 73430 Aalen
Telefon: 07361/575 648
www.arbeitsagentur.de

Allgemeinverfügung für Ausnahmeregelung „Bodennahe Ausbringung nach der Düngeverordnung“ erlassen

Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ostalbkreis verlängert eine Allgemeinverfügung zum Vollzug der Düngeverordnung. In der Verfügung werden Ausnahmen von der bodennahen Ausbringung von Wirtschaftsdüngern geregelt.

Seit dem 01.02.2020 dürfen stickstoffhaltige Wirtschaftsdünger auf bestelltem Ackerland nur noch streifenförmig auf den Boden oder direkt in den Boden ausgebracht werden. Es sind jedoch Ausnahmen für Betriebe mit agrarstrukturellen Besonderheiten vorgesehen. Von der Pflicht zu dieser bodennahen Ausbringung sind im Ostalbkreis Betriebe mit weniger als 15 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche ausgenommen. Diese Betriebe dürfen Wirtschaftsdünger noch mit der seitherigen Technik ausbringen, wenn sie bestimmte Auflagen einhalten. So muss die Gülle großtropfig, mit vermindertem Druck und auf weniger als fünf Prozent Trockensubstanz verdünnt ausgebracht werden und es muss ein Mindestabstand von fünf Metern zu Gewässern eingehalten werden. Betriebe mit einem Viehbesatz von mehr als 1,8 Großvieheinheiten je Hektar fallen nicht unter die Ausnahmeregelung, auch wenn sie weniger als 15 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche haben. Jauche von Betrieben mit ausschließlich Festmistverfahren im Gesamtbetrieb darf unabhängig von der Betriebsgröße noch mit der seitherigen Technik aufgebracht werden.

Die übrigen Bestimmungen der Düngeverordnung und weiterer Rechtsvorschriften bleiben unberührt. Das gilt insbesondere für das Verbot, Düngemittel auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder mit Schnee bedeckten Böden auszubringen. Auf unbestellten Ackerflächen und auf Grünland darf bis zum 01.02.2025 generell noch mit der herkömmlichen Technik aufgebracht werden. Auf unbestelltem Ackerland muss der Wirtschaftsdünger aber unverzüglich nach dem Ausbringen eingearbeitet werden.

Die Allgemeinverfügung wurde unter www.ostalbkreis.de in der Rubrik Öffentliche Bekanntmachungen veröffentlicht. Sie kann im Geschäftsbereich Landwirtschaft zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Mit der Allgemeinverfügung sollen kleine Betriebe, denen der Einsatz der Technik zur bodennahen Ausbringung wirtschaftlich nicht zuzumuten ist, entlastet werden. Ihnen wird damit die Möglichkeit eröffnet, ihren Wirtschaftsdünger dennoch effizient einzusetzen.

Für Fragen steht der Geschäftsbereich Landwirtschaft unter landwirtschaft@ostalbkreis.de und telefonisch unter 07961/905936-0 zur Verfügung.

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Agentur für Arbeit Aalen

Think BIG – Zukunft, Beruf und ich Finanzielle Selbstbestimmung

In einem Online-Vortrag mit dem Titel „Finanzielle Selbstbestimmung“ am Donnerstag, 22. Februar, richtet sich Dr. Birgit Happel an Frauen, die im Zuge von Familiengründungen einen Großteil der unbezahlten Arbeit übernehmen und Gefahr laufen, ihre finanzielle Unabhängigkeit aus den Augen zu verlieren. Die Ver-

Impulse für Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement bei der Regionalkonferenz Kultur #3 am 26. Februar

Aktive Bürgerinnen und Bürger gestalten und formen unsere Gesellschaft. Diese Beteiligung fördert Teilhabe, Integration, soziale Bindungen sowie unser kulturelles Leben. Knapp 16 Millionen Menschen waren 2023 ehrenamtlich in Deutschland tätig. Die Zahl derer, die sich darüber hinaus an Kunst- und Kulturprojekten beteiligt haben, ist noch um ein Vielfaches höher. Doch die Aufgaben werden vielfältiger und umfangreicher - wie begegnet man also den Herausforderungen, Menschen weiterhin und darüber hinaus zu begeistern, sich zu engagieren?

Diesen Fragen geht die Regionalkonferenz Kultur #3 des Regionalmanagements Kultur des Landratsamts Ostalbkreis am 26. Februar 2024 von 18.30 bis 22.00 Uhr im Kulturbahnhof Aalen (KUBAA) nach, die auch zu neuen Impulsen animiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird bis zum 19. Februar 2024 gebeten unter <https://eveeno.com/134639014>

Den ersten Impuls des Abends gibt der Vorstandsvorsitzender des VfB Stuttgart, Alexander Wehrle. Am Beispiel des Sports zeigt dieser u. a. auf, wie Nachwuchsgewinnung erfolgreich funktionieren kann. Im Anschluss daran wird Michael Rembold, Bürgermeister der Gemeinde Waldstetten, von seiner Arbeit berichten und wie Begeisterung für Beteiligung geweckt werden kann.

Ergänzt wird das Programm durch Kreativbeiträge, die einen Einblick in die Vielfältigkeit der Kunst- und Kulturszene im Ostalbkreis geben: Neben der jungen Wexhainer Narrenzunft wird die multikulturelle Schwäbisch Gmünder Band „Die Träumer“ auftreten. Darüber hinaus wird das Forum Theater Ostalb einen Beitrag gestalten. Den Abschluss bilden mit einer audiovisuell-akustischen Performance der Künstler Alfred Bast und der Musiker Axel Nagel.

Neben Impulsvorträgen und Kreativbeiträgen soll vor allem der Vernetzung Raum gegeben werden. So bieten Diskussionsforen Zeit für gemeinsame Gespräche, die abschließend von der Schauspielerin und Poetry-Slammerin Jeanine Lang kreativ zusammengefasst werden.

Die Regionalkonferenz Kultur wird außerdem durch ein Graphic Recording der Künstlerin Annika Audu begleitet.

Bildungsbüro Ostalb führt Befragung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung durch – 10.000 Menschen im Ostalbkreis erhalten Ende Februar über ihre Kommune Post aus dem Landratsamt

Was bedeutet „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und wie wird nachhaltige Entwicklung im Ostalbkreis wahrgenommen und bewertet? Das will das Bildungsbüro der Landkreisverwaltung herausfinden und startet dazu eine große Fragebogenaktion im gesamten Landkreis. Landrat Dr. Joachim Bläse bittet alle, die vom Bildungsbüro angeschrieben werden um Mitwirkung. Als Dank für jeden fünfzigsten vollständig ausgefüllten Fragebogen lässt die Kreisverwaltung einen Baum im Ostalbkreis pflanzen.

Für die vom Bildungsbüro geplante Befragung wurden über einen Zufallsgenerator 10.000 Personen ab 16 Jahren aus den Melderegistern der Städte und Gemeinden des Ostalbkreises ausgewählt. Diese ausgewählten Personen erhalten Ende Februar 2024 über ihre Kommune die Unterlagen des Bildungsbüros zur Befragung per Post zugeschickt. Dabei handelt es sich um einen Fragebogen, der entweder in Papierform oder auch digital beantwortet werden kann. Damit für die Rücksendung des Papierfragebogens keine Kosten entstehen, liegt den Unterlagen ein portofreier Rückumschlag bei.

Was aber genau bedeutet BNE? BNE befähigt Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln. Dabei stehen verschiedene Fragen im Vordergrund. Etwa: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen in meiner Kommune oder in anderen Erdteilen? Welche Auswirkungen

hat es beispielsweise, wie ich konsumiere, welche Fortbewegungsmittel ich nutze oder welche und wie viel Energie ich verbrauche? Welche globalen Mechanismen führen zu Konflikten, Terror und Flucht? Oder was können wir gegen Armut tun? Zusammengefasst: BNE ermöglicht es allen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Die Ergebnisse der Befragung sollen als Grundlage für Entscheidungen und somit dem weiteren Ausbau von nachhaltiger Entwicklung im Ostalbkreis dienen. „Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und eine hohe Rücklaufquote, denn nur eine möglichst hohe Teilnehmerzahl ermöglicht ein repräsentatives Ergebnis der Befragung“, so Landrat Dr. Bläse, der sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern vorab für die Unterstützung bedankt.

Wie sehen die Bürgerinnen und Bürger das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Ostalbkreis?



Landrat Dr. Joachim Bläse (rechts) und Hermine Nowotnick, Leiterin des Bildungsbüros Ostalb, kündigen die Befragung von 10.000 zufällig ausgewählten, über 16-Jährigen Personen an, die Ende Februar startet. Die Teilnahme kann per Post oder online erfolgen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus „... durch das Band des Friedens“ so wichtig wie nie zuvor. Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza machen es schwer die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören.

In der Liturgie zum Weltgebetstag wollen wir die Worte der palästinensischen Christinnen

trotz aller Spannungen hörbar machen und palästinensische Erfahrungen wahrnehmen und gelten lassen.

Die biblischen Texte der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4, 1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen werden wir für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte beten. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar.

Am 1. März 2024 wollen Christinnen und Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen

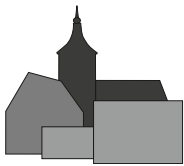
Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Kommen Sie und beten Sie mit, damit der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass – „...gehalten durch das Band des Friedens“ – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten, in der Ukraine und auch bei uns in Deutschland. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst am 1. März in der evangelischen Kirche Lauterburg um 19.00 Uhr, anschl. treffen wir uns im Gemeindehaus und haben die Möglichkeit, das Land Palästina kulinarisch und in Geschichten noch etwas kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam

Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

So., 11. Februar 2024 – Estomihi

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist

durch die Propheten von dem Menschensohn. (LK 18,31)

9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Essingen (Pfarrer Wolf)

Die heilige Taufe empfängt Alina Weber

Opfer: Aufgaben der eigenen Kirchengemeinde

Mo., 12. Februar 2024

20.00 Uhr Keine Posaunenchorprobe in Essingen!

Di., 13. Februar 2024

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (Gemeindesaal Lauterburg)

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus

12.00 Uhr „Schwätza bei ra Supp“: Es gibt eine sahnige Kartoffelsuppe! (Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Keine Kirchenchorprobe in Essingen!

Mi., 14. Februar 2024

9.30 Uhr Keine Tanzstunde in Essingen!

15.45 Uhr Kein Konfirmandenunterricht!

Do., 15. Februar 2024

19.45 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg (Gemeindesaal)

Fr., 16. Februar 2024

14.30 Uhr Keine Kinderstunde in Lauterburg (Ferien)!

16.00 Uhr Keine Jungschar in Lauterburg (Ferien)!

Sa., 17. Februar 2024

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Bläsern in der Kapelle in Forst (Pfarrer Wolf), s. Bekanntmachung vorne

So., 18. Februar 2024 – Invokavit

9.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lauterburg (Pfarrer Wolf)

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Essingen (Pfarrer Wolf)

VERSCHIEDENES

„Schwätza bei ra Supp“

Die Aktion „Essingen hilft“ lädt dienstags von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr zu „Schwätza bei ra Supp“ ins Evang. Gemeindehaus Essingen ein. Ein Team von ehrenamtlichen Helfern bereitet bis Ende Februar jeden Dienstag eine andere leckere Suppe oder Eintopf zu. Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft essen. Das Essen wird auf Spendenbasis ausgegeben! **Am 6. Februar 2024 gibt es Erbsensuppe!**

Frauenkreis

22. Februar 2024 Weltgebetstagsvorbereitung – Palästina

Weitere Termine sind 4. April 2024, 2. Mai 2024, 6. Juni 2024, 4. Juli 2024.

Wir treffen uns einmal im Monat donnerstags um 15.00 Uhr im Saal des Evang. Gemeindehauses in Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Schauen Sie doch mal rein. **Kontakt:** Renate Wolf, Tel. 4170788, renatee.wolf@gmail.com und Petra Miske, Tel. 384, miskepetra@gmail.com

Filmabend mit Film-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Filmabend mit einem Film-Gottesdienst am folgenden Sonntag:

Filmabend am 22. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen

Film-Gottesdienst am 25. Februar 2024 um 10.30 Uhr in Essingen



Glück auf einer Skala von 1 bis 10

Komödie, Frankreich 2021

Der Chef eines Schweizer Bestatigungsunternehmens fährt bei einer Fahrt nach Montpellier auf einer Landstraße einen Fahrradkurier an und wird ihn von da an nicht mehr los. Igor leidet an zerebraler Kinderlähmung, entpuppt sich trotz seiner unkoordinierten Bewegungen aber als Hobby-Philosoph, der immer einen passenden Spruch auf den Lippen hat.

Eine Tragikomödie über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, bei der sich Igor und Louis durch ihre unterschiedliche Beschäftigung mit dem Tod nähern.

Evang. Pfarramt Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Pfarrer Thomas Wolf, Tel. 4173218 (Vertretung im Pfarramt und pfarramtliche Dienste)

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Sekretärin: Simone Pfeleiderer

Dienstag bis Donnerstag von 9:30-11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16:00-17:30 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Erster Vorsitz und Geschäftsführung der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer, Tel. 6961 oder 0157/34723504

Hausmeister des Evang. Gemeindehauses Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 9:30 – 11:30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16:00 – 17:30 Uhr

Bankverbindungen Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

VR Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81

VR-Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch www.instagram.com/essingen.evangelisch

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Samstag, 10. Februar 2024

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 11. Februar 2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Joel 2, 12-18 APs: Ps 51 (50), 3-4.5-6b.12-13.14 u. 17 (R: vgl. 3)
L2: 2 Kor 5, 20-6,2 Ev: Mk 6, 1-6.16-18

10.30 Uhr heilige Messe

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Mittwoch, 14. Februar 2024 – Aschermittwoch

L1: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46 APs: Ps 32 (31), 1-2.5.10-11 (R: vgl. 7)
L2: 1 Kor 10, 31-11,1 Ev: Mk 1, 40-45

19.00 Uhr heilige Messe

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
18.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Donnerstag, 15. Februar 2024

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit

18.00 Uhr heilige Messe

Freitag, 16. Februar 2024

17.30 Uhr Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit (Dewangen)
18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
8.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Samstag, 17. Februar 2024

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr heilige Messe

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Sonntag, 18. Februar 2024 – 1. Fastensonntag

L1: Gen 9, 8-15 APs: Ps 25 (24), 4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 10)
L2: 1 Petr 3, 18-22 Ev: Mk 1, 12-15

9.00 Uhr heilige Messe

10.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)



14. Februar 2024

Valentins-Tag,
was immer man darunter verstehen mag.
Für mich die Zeit, mal nachzudenken,
wen möchte ich denn nun beschenken?
Da fällt mir erst nur einer ein,
so geht's mir sicher nicht allein.

Doch denk ich nach, da gibt's noch mehr,
sie liegen mir am Herzen sehr.
Denn in meinen dunklen Stunden,
hab ich Freunde hier gefunden.
Tief verbunden in der Nacht,
mit gelitten und gelacht.

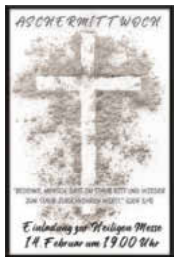
Aschermittwoch

Die Asche ist ein Symbol für die Vergänglichkeit sowie für die Buße und Reue. Zudem fand die Asche auch Verwendung als Reinigungsmittel und ist deshalb ein Symbol für die Reinigung der Seele.

Papst Urban II. führte am Ende des 11. Jahrhunderts offiziell den bis heute gültigen Brauch ein, dass die Gläubigen durch den Priester auf Stirn oder Scheitel mit Asche als Zeichen für die beginnende Buß- und Fastenzeit bestreut werden sollen.

Traditionell spricht der Priester zur Austeilung des Aschenkreuzes dabei: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“ (vgl. Gen 3,19).

Mit dem Aschermittwoch fängt in der katholischen Kirche die Fastenzeit an. Fasten bedeutet, dass man auf etwas verzichtet. In der Bibel heißt es, dass Jesus 40 Tage in der Wüste verbracht habe, um zu fasten und zu beten. Die Fastenzeit soll daran erinnern und dauert deshalb auch 40 Tage.



Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rems-welland.drs.de

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

donnerstags ab 17.00 Uhr

(nach telefonischer Voranmeldung)

Nachbarschaftshilfe Rems-Welland

Leitung: Anita Maier, Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Stellvertretung: Martina Aßfalg

E-Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

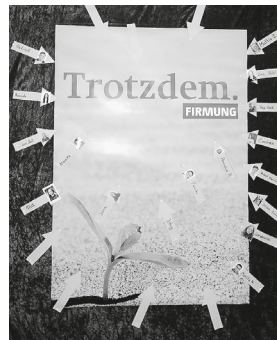
Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV



Firmung 2024

Am 3. Februar 2024 trafen sich unsere Firmlinge, um gemeinsam den Film „Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes“ anzuschauen und darüber ins Gespräch zu kommen. Im Film wurde an vielen konkreten Beispielen veranschaulicht, wie Papst Franziskus versucht, Jesus nachzufolgen und das Evangelium zu leben. Anschließend setzten sich die Firmlinge mit der Frage auseinander: „Wie möchte ich Kirche mitgestalten und was wünsche ich mir von der Kirche?“

Dabei entstanden beeindruckende persönliche Statements der Firmlinge, die beim gemeinsamen Jugendgottesdienst am 4. Februar 2024 anstelle einer Predigt von zwei Firmandinnen vorgelesen wurden. Eines der Statements lautete: „Kirche sollte füreinander da sein. Ein Zuhörer sein für die, die einen brauchen. Menschen helfen, die alleine Schwierigkeiten haben.“ Vielen Dank an alle Firmlinge für Eure Gedanken zu diesem wichtigen Thema.



Aktuelles aus dem Kirchengemeinderat

3800 Euro haben die Sternsinger dieses Jahr gesammelt: Diese frohe Botschaft verkündete Kirchenpflegerin Ursula Mößner bei der vergangenen Sitzung des Kirchengemeinderats Herz Jesu am 24. Januar. Pastoralreferent Andreas Ruiner zeigte sich zufrieden mit Planung und Ablauf. Helfer und Kinder seien sehr engagiert gewesen.

Dennoch fehlt es an Ehrenamtlichen: Wer die Sternsinger-Aktion künftig oder auch allgemein in der Jugendarbeit unterstützen möchte, darf sich jederzeit im Pfarrbüro melden. Darüber hinaus werden neue Lektor*innen gesucht. Wer sich interessiert, ist herzlich willkommen.

Das Gremium blickte in seiner Sitzung auf die Klausurtagung auf dem Schönenberg in Ellwangen zurück. Hier ging es ebenfalls ums Thema Ehrenamt und den Blick auf die Wahl des Kirchengemeinderats im Jahr 2025.

Apropos Ehrenamt: Das Mitarbeiterfest für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde soll dieses Jahr am Freitag, 18. Oktober, stattfinden. Nach eingehender Ab-

wägung soll der Oktober-Termin künftig etabliert werden. Los geht es wie gewohnt mit einer Messe und anschließendem gemütlichen Beisammensein.



Monat: März & April
 In unserer Gemeinde Essingen finden die Tauffeste im März und April statt:
Sonntag, 17. März um 11.45 Uhr
Samstag, 06. April um 12.00 Uhr
 Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro telefonisch (Tel. 07365/202) anmelden.



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!
 Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, 13. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Fachsenfeld** statt.

Neuapostolische Kirche Essingen



Sonntag, 11. Februar 2024
 9.30 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 13. Februar 2024
 Keine Chorprobe
Mittwoch, 14. Februar 2024
 20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann in Aalen

Sonntag, 18. Februar 2024
 9.30 Uhr Gottesdienst

PARTEIEN

SPD-Ortsverein Essingen



Die Mitgliederversammlung der SPD des Wahlkreis 7 – Albuch-Rosenstein hat am 24.01.2024 in Möggingen die Kandidatinnen und Kandidaten zur Kreistagswahl am 9. Juni 2024 gewählt. Die Kandidatinnen der SPD Essingen, Simone Funk und Layla Liebe wurden einstimmig nominiert. Gemeinsam mit weiteren 10 Kandidatinnen und Kandidaten werden sie sich mit den Schwerpunkten Gesundheitsversorgung, Klimaschutz, Strukturwandel und Wohnen sowie Mobilität und die Stärkung der Demokratie befassen.

Stammtisch im Cafe Vielfalt am Samstag, 17.02.2024
 Von 15.00 – 17.00 Uhr laden wir alle Interessierten zum Stammtisch ein.

Es wird eine kleine Spielecke eingerichtet sein, damit auch interessierte Eltern mit ihren Kindern teilnehmen können.



Stellen Sie sich einmal vor:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN

Essingen, Februar 2024

Der TSV Essingen 1893 e. V. trauert um sein Ehrenmitglied

Elsa Bantel

Für ihr außerordentliches Engagement und ihre Treue zum TSV danken wir ihr.

Wir werden ihrer stets ehrend gedenken.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder



Abteilung Fußball, Testspiele TSV 1 und 2

Bisher wurden in der Vorbereitung von beiden Mannschaften des TSV Essingen jeweils zwei Testspiele absolviert.

SV Fellbach – TSV Essingen 1	1:0 (0:0)
SG Sonnenhof Großaspach – TSV Essingen	3:0 (0:0)
TSV Essingen II – SG Ellenberg/Eigenzell	1:6 (1:2)
Tor: Walke	
TSV Essingen II – TSV Ellwangen	2:2 (1:2)
Tore: C. Seeliger und Engel	

Vorschau

Freitag, 09.02.2024, 19.00 Uhr TSV Essingen II – SV Lautern
 Samstag, 10.02.2024, 11.00 Uhr TSV Essingen 1 – TSG Hofherrnweiler
 Samstag, 10.02.2024, 14.30 Uhr TSV Essingen 1 – SSV Echingen-Süd
 Samstag, 17.02.2024, 14.00 Uhr TSV Essingen 1 – VfR Aalen
 Sonntag, 18.02.2024, 14.30 Uhr TSV Essingen II – SV Ebnat



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrunnhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für alle Erwachsene ab 18 Jahren.

Achtung!!

In den Faschingsferien am 16.02.2024 ist kein Kinder- und Jugendtraining.



Abteilung Basketball Erste Mannschaft weiter auf dem Weg in Richtung Meisterschaft – Zweite Mannschaft verliert auswärts

Vergangenen Sonntag trat die zweite Mannschaft der Essinger auswärts gegen die Steinenbronn Beasts 2 an.

Wir starteten relativ schwach gegen die deutlich jüngere Mannschaft und mussten von Beginn an einen deutlichen Rückstand in Kauf nehmen, sodass es zur Halbzeit 36:15 für Steinenbronn stand. Obwohl die zweite Hälfte, dank einer Umstellung der Defense und einer strukturierteren Offense, deutlich ausgeglichener war, konnten wir den Rückstand der ersten Hälfte nicht mehr aufholen. Wir mussten uns am Ende eine Niederlage mit einem eindeutigen Ergebnis eingestehen.

Steinenbronn Beasts 2 – TSV Essingen 2 68:45
 Es spielten: L. Gerstung (10 Punkte), I. Pavkovic, M. Vilhelm (beide 9 P.), T. Deck, M. Mallwitz, F. Stillhammer (jeweils 4 P.), M. Irtenkauf (3 P.) und K. Schlipf (2 P.)

Die erste Mannschaft musste ebenfalls am Sonntag auswärts beim Tabellenletzten Feuerbach ran. Die Pflichtaufgabe wurde von Beginn an ohne Probleme angenommen und so ergab sich früh eine deutliche Führung, die im Laufe des Spiels ausgebaut werden konnte.

Es war ein weiterer Sieg, der uns näher an das Ziel Meisterschaft bringt. Der ersten Mannschaft fehlen noch drei Siege, um frühzeitig die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirksliga klar zu machen.

Sportvg. Feuerbach 3 – TSV Essingen 1 47:105

Es spielten: J. Albanus (20 Punkte), J. Mehajer (18 P.), L. Demirtas (17 P.), J. Penz, A. Seyum (beide 13 P.), M. Zimmerman (10 P.), A. Zetaic (8 P.), P. Müller (6 P.).

Für beide Mannschaften folgen nun zwei spielfreie Wochenenden, bevor dann am 25.02. die nächsten Heimspiele in Essingen ausgetragen werden.



Abteilung Kegeln
Berichte Fire Pins Essingen 12. Spieltag
Verbandsliga Württemberg:
Fire Pins Frauen – 2:6 (3321:3380)
KC Schwabsberg Frauen

Beste Spielerin:

Melanie Pavkovic 588:584 (2:2)

Weitere Ergebnisse:

Bianca Schlosser 559:566 (2:2)
Natalie Bornkessel 563:535 (3,5:1,5)
Nicole Ludwig 532:561 (0:4)
Karin Pohl/Sandra Röhberg 509:537 (1:3)
Ina Stegmaier 570:597 (2:2)

Niederlage gegen den Tabellenführer! Am vergangenen Sonntag war der aktuelle Tabellenführer aus Schwabsberg zu Gast bei unseren Mädels in Essingen. Es war also klar, dass das eine schwere Aufgabe werden würde. Man stellte zu Beginn mit Natalie und Bianca dann auch recht aggressiv auf, befinden sich beide zurzeit doch in Form. Natalie spielte ihr Spiel gewohnt kämpferisch, und überzeugte in die Vollen. Im Räumen ließ sie ein bisschen Holz auf der Strecke, konnte ihre Gegnerin aber immer im Zaum halten. Somit war der erhoffte erste Punktgewinn da. Auch Bianca startete stark, gewann den ersten Satz, musste dann aber im zweiten ihre Gegenspielerinnen ziehen lassen. Dieser gelang einfach alles, es zog viel mit und so musste Bianca trotz starker Bahn (152) doch leicht abreißen lassen (174). Das Duell blieb spannend und wurde letzten Endes durch einen unglücklichen, letzten Anschlag zu unseren Ungunsten entschieden. 1:1 und 21 Kegel vorn. Guter Start. In der Mitte sollten dann Nicole und Karin mindestens einen weiteren Zähler einfahren. Nicole ging selbstbewusst in die Partie, gelang ihr doch im letzten Heimspiel eine klasse Zahl. An diesem Nachmittag konnte sie ihrer Gegnerin dann allerdings leider nicht das Wasser abgraben. Nach drei sehr knappen Durchgängen war der Punkt weg. Karin startete besser, musste ihren zweiten Satz dann aber abgeben, und wurde durch Sandy ersetzt. Man erhoffte sich einen neuerlichen Push zu unseren Gunsten. Allerdings lief es auch bei Sandy nicht sonderlich besser und so ging trotz gutem Kampf auch dieser Mannschaftspunkt an die Gäste. So stand an der Anzeige folgerichtig ein 1:3 mit 36 Kegeln Rückstand. Noch alles drin für Ina und Melli im Schluss. Gegen die beiden schnittbesten Gäste allerdings kein leichtes Unterfangen. Melli startete nervös, was ihr den ersten Satz kostete. Melli wäre aber nicht Melli, wenn sie sich nicht berappeln würde. Und wie. Mit einer 181er Bahn meldete sie sich zurück und konnte in einem hochspannenden Duell den zweiten Punkt sichern. Ina zeigte ebenso ein sehr gutes Spiel, war am Ende ihrer Partie ähnlich wie Nicole immer wieder knapp unterlegen (3 Sätze mit weniger als einem Anschlag (9 Kegel)). So ging diese starke Begegnung leider verloren. Jetzt heißt es dann Konzentration auf die nächsten Partien, um den Anschluss an die Top-Regionen aufrecht zu halten.

Oberliga Nordwürttemberg:

TSV Denkendorf 2:8 (3256:3402) Fire Pins Männer 1

Beste Spieler:

Zeljko Valjetic 588:541 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

Thomas Fedyna 555:564 (1,5:2,5)
Zeljko Skrobot 571:543 (3:1)
Thomas Schweier 540:549 (2:2)
Alexander Schlosser 561:545 (2,5:1,5)
André Szautner 587:514 (3:1)

Wichtiger Sieg beim Aufsteiger und Revanche fürs Hinspiel! Mit einem schwer erkämpften Sieg und der gleichzeitigen Niederlage des bisherigen Tabellenführers, übernimmt unsere Erste die Tabellenführung der Oberliga. Nach dem für uns wie eine Niederlage wirkenden 4:4 aus dem Hinspiel, war man dieses Mal gewarnt vor den Mannen aus Denkendorf. Dementsprechend konzentriert gingen alle 6 Mannen ans Werk. Im Start erhoffte man sich von Zeljko V. und Thomy zwei Mannschaftspunkte, um gleich ein wenig Sicherheit zu schöpfen. Zeljko zeigte dann auch gleich, dass man auch auf der nicht ganz so einfachen Bahn gute Ergebnisse spielen kann und sicherte sich souverän und mit Tagesbestleistung seinen Punkt. Thomas machte es spannender. Gleich der erste Satz endete mit einem Unentschieden. Danach fand Thomas besser ins Spiel, musste sich am Ende aber den 9ern seines Kontrahenten ins Räumen geschlagen geben. Dennoch 1:1 und +38 Kegel waren ein solides Ergebnis. Die Mitte gestalteten Thomas S. und Zeljko S. Und auch hier galt die Vorgabe: mindestens ein Punkt, eher beide, sollten her. Zeljko fackelte dann auch nicht lange, sicherte sich drei von vier Sätzen und fuhr den nächsten MP und nochmals knapp 30 Kegel ein. Auch bei Thomy sah nach drei gespielten Bahnen alles nach Punktgewinn aus. Allerdings kam sein Gegner im letzten Vollen nochmal ran, und konnte sich so den knappen Punkt sichern. 2:2 und nun 59 vorne. Die Devise war klar: um ein erneutes Unentschieden zu verhindern musste noch zwingend ein weiterer Punkt her. Und es wurde ein spannendes Spiel. Mit dem besseren Ende für unsere beiden. Nachdem Alex seinen Punkt spielstark nach drei Sätzen bereits ergattern konnte, fiel den Fans und den restlichen Mannschaftskollegen ein Stein vom Herzen. Da auch André seine Partie von Kugel zu Kugel besser in den Griff bekam war auch schnell klar, dass der Kegelvorsprung über die Zeit reichen würde. Deswegen locker lassen kam aber auch bei ihm nicht in Frage. Am Ende der Partie, die im Übrigen schon um 10.00 Uhr vormittags begann, stand ein hochverdienter Sieg. Als man am Abend dann noch erfuhr, dass man nun die Tabellenführung innehatte, war der Spieltag perfekt. Nun gilt es, das starke Niveau zu halten und den Platz an der Sonne zu verteidigen.

Nachtrag zum 27.01.2024

Bezirksklasse A:

Fire Pins Männer 3 6:2 (3230:3127) TSB Fortuna Gmünd

Beste Spieler:

Sauter, Timo 580:468 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

Klemmer, Horst/Ilzhöfer, Marc 477:519 (2:2)
Czapla, Tobias 572:527 (3:1)
Fuchs, Lucas 539:513 (2:2)
Weber, Frank 541:535 (3:1)
Sauter, Peter 521:565 (2:2)

Weiterhin Tabellenführer nach dem Topspiel gegen den Tabellenzweiten. Im ersten Spiel nach der Winterpause war der direkte Verfolger aus Gmünd zu Gast in Essingen. Tobias spielte ein souveränes Spiel gegen eine nicht zu unterschätzende Gegnerin die immer wieder Paroli bot. Fehler durfte er sich nicht erlauben, was ihm mit 3x über 100 ins Volle und 575 Holz auch gelang. Weniger gut lief es bei Horst. Er kam nicht ins Spiel und musste die beiden ersten Punkte abgeben, wodurch Marc zum Einsatz kam. Auch er hatte seine Mühe mit dem eigenwilligen Anlaufstil des Gegners zurecht zu kommen, holte zwei Punkte, konnte aber die Gesamtholzzahl des Gegners nicht einholen. Somit stand es zum Mittelpaar 1:1 mit einem Vorsprung von 3 Holz. Kein großes Polster, das im nächsten Durchlauf deutlich angefüllt wurde. Timo und Lucas holten die beiden Punkte und 138 Holz. Timo startete mit zwei phänomenalen Bahnen. 93 ins Volle und 80 in Abräumen (6 Neuner in Folge ... der Traum eines jeden Keglers) auf Bahn 1 und 108/45 auf Bahn zwei ergaben 326 zum Wechsel. Da wird als Spieler schon mal mitgerechnet, was als Endergebnis alles möglich sein könnte. Den ersten offiziellen 600er im Hinterkopf ging die Konzentration leider etwas verloren, mit 580 und

Tagesbestleistung aber ein starkes Ergebnis. Lucas hatte mit dem ehemaligen Essinger Kegler Sven eine harte Nuss. In 3 sehr engen Spielen mit 135/134, 132/130 und 139/135 bewies er Nerven und holte den Punkt für die Mannschaft (danke an Thomas fürs Coachen über die Kamera/Telefon). Somit stand es zum Schlusspaar 3:1 und +141 Holz, eine sichere Sache – könnte man denken. Die Gäste legten aber nochmal nach. Mit jeweils zwei sehr guten Bahnen, vielen Neunern und 178 auf Bahn 2 (110/68) gelang es den Gästen rund 60 Holz gut zu machen, ein Unentschieden oder Niederlage war noch nicht abgewandt. Frank und Peter hielten dagegen, die Gäste konnten das starke Niveau vom Start nicht halten und Frank sicherte den Punkt mit den zwei letzten Bahnen. Am Ende standen 103 Holz Vorsprung, 6:2 Punkte und mit 3230 eine spitzen Mannschaftsleitung. Ein wichtiger Sieg und auf dem Weg zur Meisterschaft.

LAC Essingen



Kugelstoßer des LAC Essingen stellen sich der Weltelite

Nordhausen/Rochlitz/Miramas: Kräfteressen im Kugelstoßen

Das Nordhausen-Indoor Kugelstoßmeeting hat eine gute Tradition, bereits zum 15. Mal geht es in der thüringischen Stadt über die Bühne. Das Turnier gilt als offizieller Qualifikationswettkampf für die kommenden Hallen-Weltmeisterschaften in Glasgow. Neben Titelverteidiger Bob Bertemes aus Luxemburg kündigen sich mit den Italienern Zane Weir und Leonardo Fabbri zwei absolute Weltklasse-Athleten an. Simon Bayer und Silas Ristl vom LAC Essingen stellten sich dieser schweren Aufgabe. Denn, Nordhausen? „Einer der besten Orte zum Kugelstoßen,“

Wie bereits in den zwei bisherigen Hallenwettkämpfen schenken sich Bayer und Ristl keinen Zentimeter. Am Ende entschied der bessere zweite Versuch für Silas Ristl über die Platzierungen. Ristl war mit 19,56m damit der beste deutsche Teilnehmer in diesem Weltklassefeld, weitengleich mit seinem Vereinskameraden Bayer der sich auf dem siebten Platz einreichte. Eine weitere Chance, vor den Deutschen Meisterschaften an den Start zu gehen, nutzte Silas Ristl in Rochlitz und Simon Bayer in Miramas. Beim internationalen Meeting in Rochlitz war Ristl auf dem fünften Platz wiederum bester Deutscher Kugelstoßer. Für das Meeting Miramas Métropole (Frankreich) haben vier DLV-Asse einen Startplatz ergattert, darunter Bayer vom LAC Essingen. In diesem Weltklassefeld konnte sich der Essinger auf dem achten Platz behaupten.

Mit den erzielten Leistungen aus diesen Wettkämpfen können die beiden Essinger sehr zufrieden sein. In der aktuellen Deutschen Bestenliste stehen mit 19,81m (Bayer) und 19,79m (Ristl) an der Spitze des nationalen Rankings und zählen zum Favoritenkreis bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig.



Saskia Zeller vom LAC Essingen top

Leichtathletik: Süddeutsche Hallenmeisterschaften in München

Nach dem überraschenden Gewinn der Silbermedaille über die 400m und der knapp verpassten Medaille über die 800m bei den baden-württembergischen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen, wollte Saskia Zeller vom LAC Essingen beim zweiten

Saisonhöhepunkt, den Süddeutschen Meisterschaften in München, über die 800m zeigen, welche Zeit in Sindelfingen möglich gewesen wäre.

Von Beginn des Rennens an war Zeller im Rennen und ließ sich von kleineren Rempelen nicht aus der Ruhe bringen. Die Essingerin spulte vier gleichmäßige Hallenrunden ab und konnte sich in der letzten Runde auf den vierten Platz nach vorne arbeiten. Am Ende wurde Zeller mit einer neuen persönlichen Bestzeit, einem neuen Vereinsrekord in 2:17,21 Minuten und in der aktuellen württembergischen Bestenliste mit dem ersten Platz belohnt.

Weber springt zu Bronze

Württembergische Meisterschaften in Ulm/Sindelfingen

Die württembergische Jugend U16 ermittelten in der Ulmer Halle und im Sindelfinger Glaspalast ihre Landesmeister. Vor allem die Springer aus der gemeinsamen „Trainingsgruppe Stab“ der LSG Aalen und des LAC Essingen lieferten einen starken Auftritt an diesem Tag ab. In der Altersklasse M15 konnte Neo Weber mit 3,20 m eine neue Bestleistung erzielen und sich damit die Bronzemedaille sichern. In den Urkundenrang kam dazu noch Mattis Orthen mit 2,70 m auf dem achten Platz. Kian Janouschek blieb mit 2,40 m leider etwas unter seinen Möglichkeiten und belegte mit 2,40 m den zehnten Platz. Seine Vielseitigkeit als Mehrkämpfer zeigte Orthen noch im Kugelstoßen. Er stieß im sechsten und letzten Versuch die 4 kg Kugel einen Meter weiter als seine bisherige Bestleistung, und konnte sich mit einer Weite 11,19 m noch auf den sechsten Platz der M15 vorschieben. Nicht so rund lief der Wettkampf im Weitsprung von Jakob von Cube. Mit 4,84 m verpasst der Essinger seine Bestleistungen, die über 5 m liegen und verpasst damit den Endkampf. Dafür konnten neue persönliche Bestleistungen im Kurzsprint erzielt werden. Über 60 m steigerte sich Kian Janouschek auf 8,25 Sekunden, Jakob von Cube auf 8,16 Sekunden.

Aufgrund der fehlenden Rundbahn in Ulm fanden am folgenden Tag die Rundenläufe in Sindelfingen statt. Der LAC Essingen war hier mit der 4x200-m-Staffel in der Besetzung Weber, Janouschek, von Cube und Orthen am Start. Im Vorlauf konnten sie sich mit einer Zeit von 51,94 Sekunden für das Finale der besten vier Mannschaften qualifizieren. In einem dramatischen Endlauf kam es aber zu einem Wechselfehler, der dann leider zur Disqualifikation führte. Ihre Ulmer Kollegen hatten das gleiche Pech, sodass am Ende nur zwei Staffeln in die Wertung kamen.

Skiclub Essingen



Frauen-Power-Skiausfahrt ins Montafon am 29.02.2024

Die **Frauen-Power-Tagesausfahrt** etabliert sich zum besonderen Magneten in unserem Angebot. Die Ausfahrt ins Schneeparadies **Silvretta Nova** bietet immer einige Höhepunkte.

Selbstverständlich sind bei dieser Ausfahrt auch Männer willkommen.

Einen Tag Skifahren ohne Wochenendrummel, Gedränge oder Stau in einem traumhaften Skigebiet.

Ein Skigebiet, das für jede und jeden Außergewöhnliches bietet. Das winterliche Montafon gehört zu den besterschlossenen und faszinierendsten Wintersportgebieten Österreichs.



Leistungen

Fahrt im komfortablen Reisebus

Tagesskipass

Ziel: Skigebiet **Silvretta Nova**

Termin: 29. Februar 2024

Abfahrt

5:00 Uhr in Essingen, Schönbrunnhalle

5.20 Uhr in Ebnat, Jurahalle

Bitte Einstiegsstelle bei der Anmeldung angeben.

Anmeldeschluss: 16. Februar 2024

Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Kosten

Mitglieder 86,00 Euro

Nichtmitglieder 91,00 Euro

Info

Jochen Fritz Tel. 07365/920260 oder jochen.fritz@sc-essingen.de



Traditionelle SCE-Radtour geht 2024 ins Dillinger Land

Das Dillinger Land wurde 2018 als Teil des Schwäbischen Donautals vom ADFC Bayern mit dem "Goldenen Pedal" für das beste Rad-

wegekonzept ausgezeichnet. Es ist ein Radler-Eldorado mit fantastischen und unterschiedlichen Naturräumen.

Einen Teil der rund 800 Kilometern ausgeschilderten Radwege wollen wir dieses Jahr erkunden. Dabei werden wir auf vier abwechslungsreichen Tagestouren Abschnitte des beliebten 4-Sterne-Donau-Radwegs, des 4-Sterne-Premiumradweges DonauTäler und des interessanten 7-Kapellen-Rundweges kennenlernen. Auch eine Stadtführung im historischen Dillingen ist vorgesehen. Starten werden wir am Donnerstag, den 6. Juni 2024 in Essingen. Für die drei Übernachtungen ist ein Hotel im Ortskern von Dillingen gebucht. Die Rückfahrt nach Essingen wird dann am Sonntag, den 9. Juni 2024 sein.

Für die täglichen Radtouren von 65 bis 75 km ist eine solide Fitness und die Erfahrung des Radelns in einer Gruppe notwendig. Aus versicherungstechnischen Gründen ist die Teilnahme nur für Mitglieder des Skiclub Essingen möglich.

Nähere Angaben und das Anmeldeformular zu dieser Radtour sind auf der Homepage des Skiclub Essingen (www.sc-essingen.de) zu finden. Anmeldeschluss ist der 25. März 2024.

Für Rückfragen steht euch Josef (josef.leyendecker@gmx.de) gerne zur Verfügung.

SCE-Winterprogramm

Der Skiclub hat in diesem Winter ein volles Programm und zahlreiche Ausfahrten im Angebot. Ob Ski- und Snowboardkurse für Jung und Alt und jede Könerstufe, Freizeitfahrer oder Langläufer und Schneepaziergänger: Bei uns kommen alle Wintersportler auf ihre Kosten. Kurse im Skizentrum Hirtenteich finden in Abhängigkeit des Pistenbetriebs statt und werden kurzfristig angeboten.

25.02.24 Trainingsausfahrt

29.02.24 Frauen-Power-Skiausfahrt

09.03.24 Jugendausfahrt

11.-14.04.24 Schdubai vier'a'zwanzig

Details und Anmeldung unter www.sc-essingen.de

Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnenhalle
Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332)

Hallentraining

Skizwerge/Eltern-Kind Turnen > 16.00 – 17.00 Uhr in der Remshalle
Volleyball > mittwochs ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnenhalle
ab 18 Jahre > freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnenhalle
Info bei Jürgen Altmann, Tel. 07173/6760

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg
Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de

Musikverein Essingen



Einladung zur Hauptversammlung

Der Musikverein Essingen e. V. lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder sowie die Eltern unserer Jungmusiker*innen zur Teilnahme an der Hauptversammlung am 23.02.2024 im Vereinsraum an der Remshalle in Essingen ein. Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte:
 - 1. Vorsitzende
 - Schriftführerin
 - Kassiererin
 - Dirigent
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
 - 1. Vorsitzende
 - Kassiererin
 - Jugendleiterin
 - Beisitzer der Aktiven
 - Beisitzer der Fördernden
7. Beschluss zur Satzungsänderung, § 4 Mitgliedschaft, Ehrenmitgliedschaft, Ehrungen:
Die Änderungen im Einzelnen können unter www.mv-essingen.de/jhv2024 eingesehen werden.
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 21.02.2024 bei der 1. Vorsitzenden (Astrid Kienle, Rathausgasse 12, 73457 Essingen) schriftlich eingereicht werden. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.
Die Vorstandschaft

Liederkrantz Lauterburg



Einladung zur Generalversammlung:

Die Generalversammlung des Liederkrantz Lauterburg findet am Samstag, dem 17. Februar 2024, ab 19.00 Uhr im Schützenhaus in Lauterburg statt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

TOP1 Begrüßung – Gedenkminute

TOP2 Jahresbericht Schriftführer

TOP3 Jahresbericht Kassierer

TOP3a Kassenprüfbericht

TOP4 Entlastung

TOP5 Wahlen

TOP6 Ehrungen

TOP7 Anträge

TOP8 Wünsche, allgemeine Aussprache

Anträge sind bis zum 16. Februar 2024 bei der 2. Vorsitzenden Erika Kern, oder per E-Mail beim Liederkrantz Lauterburg möglich.
E-Mail Adresse: LiederkrantzLauterburg@web.de

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Essingen

Spielenachmittag „Heute geht's um die Nuss“

Am vergangenen Samstag trafen sich 12 Erwachsene und 10 Kinder zu einem geselligen Spielnachmittag auf dem Wanderparkplatz Tauchenweiler.



Ein kurzer Spaziergang vorneweg reichte aus, da es ja heute „um die Nuss“ gehen sollte. Also ging es in die Gaststätte, wo in großer Runde mit Großen und Kleinen der Nusszwick gespielt wurde. Nach 20 Minuten endete das Spiel, da einige keine Nüsse mehr hatten, andere dafür umso mehr.

Anschließend konnten alle ihr Glück bei den anderen Spielen testen, wie Delta-Nuss, Nuss-Vorrat und Nuss-in-den-Topf. Geschick war gefragt beim Eichhörnchen und auch auf der schiefen Ebene, um sich möglichst viele Nüsse zu erspielen.

Vielen Dank an alle Mitspielerinnen und Mitspieler für diesen schönen und vergnüglichen Nachmittag.

Ortsgruppe Lauterburg

Seniorenwanderung.

Unsere Wanderung im Februar findet am **Dienstag, 20. Februar 2024** statt.

Achtung Änderung!

Der Termin wurde vom 13. Februar auf den 20. Februar verlegt.

Wie treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um **13.30 Uhr**. Wir fahren dann nach Bartholomä und werden eine Wanderung machen.

Anschließend werden wir im Kegelstüble einkehren.

Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Die Vereinsleitung

Dorfmuseum Essingen



Der nächste Vereinsabend im Museumsstüble findet am Mittwoch, den 14.02.2024, ab 18.30 Uhr statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung, auch an Gäste.
DiBo



Kleintierzuchtverein Z 281 Essingen

Einladung zur Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins Z 281 Essingen e. V.
am Freitag, 01.03.2024 um 19.00 Uhr, im Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der einzelnen Sparten
8. Entlastung
9. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. Kassenwart
 - c. Zuchtbuchführer
 - d. Zuchtwart Kaninchen
 - e. Zuchtwart Geflügel
10. Verschiedenes
11. Anträge

Anträge sind bis zum 23. Februar 2024 beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft des Z281 Essingen e. V.

Schützenverein Essingen



Rundenwettkampfergebnis:

Freundschaftsrunde Senioren LP/LG (5er Begegnung/27.01.2024)

Bei der Freundschaftsrunde musste der SV Essingen gegen den SV Laubach, die SGi Aalen, die SKam Dewangen und gegen die SKam Aalen-Nesslau bestehen.

SV Essingen mit	1028 Ringe
SV Laubach mit	1064 Ringe
SGi Aalen mit	969 Ringe
SKam Aalen-Nesslau mit	1004 Ringe
SKam Dewangen mit	821 Ringe

Wir gratulieren dem SV Laubach zum Sieg.

Einen souveränen zweiten Platz holte sich der SV Essingen.

Beste Schützen des SV Essingen:

Roth Günter mit	271 Ringe
Koch Gerold mit	267 Ringe
Sanwald Günter mit	252 Ringe
Poloczek Joachim mit	238 Ringe

Schützenverein Lauterburg



Freundschaftsrunde Luftpistole

In der fünften Begegnung brillierte die Mannschaft der JQS Walxheim III mit 1353 Ringen vor dem SV Lauterburg mit 1312 Ringen. Die SAbt Hüttlingen landete mit 1303 Ringen knapp dahinter. Im Gesamtvergleich verteidigte der SV Lauterburg seinen 3. Rang, Anna Lena Eberle konnte mit 344 Ringen ihr Gesamtergebnis noch

einmal anheben und sich wieder unter den 5 Tagesbesten platzieren.

Bei der sechsten und letzten Begegnung dieser Runde gegen die Mannschaften SAbt Hüttlingen (1280 Ringe) und SGi Oberkochen III (1250 Ringe) lag der SV Lauterburg mit 1310 Ringen vorn und sicherte sich sowohl den 3. Rang unter den tagesbesten Mannschaften, als auch den 3. Rang in der Mannschafts-Endwertung. Als viertbeste Tagesschützin lieferte Anna Lena Eberle mit 345 Ringen ein hervorragendes Einzelergebnis ab, Josef Bulling, der krankheitsbedingt in der 5. Begegnung leider absagen musste, war in der Abschlussbegegnung mit 316 Ringen wieder am Start. Zum ersten Mal in der Mannschaftswertung war Diana Schubert, die mit 320 Ringen ihr bestes Ergebnis in dieser Runde erreichen konnte. Herzlichen Glückwunsch!

Die Einzelplatzierungen nach der 6. Begegnung:

Rang	Teilnehmer	Ringe (D)
4.	Eberle, Anna Lena	337,8
6.	Eberle, Marcus	336,7
17.	Abele, Fabian	307,3
19.	Schubert, Torsten	293,0
22.	Schubert, Diana	281,5
24.	Bulling, Joseph	313,2
26.	Rauch, Jochen	248,8

Ausblick:

Anfang April beginnt die Kreisliga 25 m Pistole/Revolver mit sechs Begegnungswettkämpfen, der SV Lauterburg wird dieses Jahr mit einer gut besetzten Mannschaft teilnehmen.

Termine:

Kreismeisterschaft am 02./03.03. Pistole 9 mm (Damen und Herren) beim SV Essingen, am 09.03. Luftpistole (alle Klassen) bei den JQS Walxheim und am 10.03. Luftgewehr (Jugend) beim SV Laubach. Training jeden Mittwoch von 18.00 – 20.00 Uhr im Schützenhaus in Lauterburg. Termine für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de“ anfragen.
M. Eberle

Obst- und Gartenbauverein Essingen



Termine Frühjahr 2024

Einladung zur Winterschnittunterweisung im Schaugarten in der Lix. Der Schnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern wird in der Theorie erklärt und praktisch direkt an unseren Obstbäumen gezeigt. Unsere Fachwarte stehen für

Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher im Garten.

Winterschnittunterweisung

2. März 2024, 13.30 Uhr
OGV Schaugarten in der Lix Essingen

Den Termin für die Jahreshauptversammlung möchten wir vorab ankündigen. Frau Christiane Karger vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Aalen wird uns mit einem Fachvortrag besuchen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Jahreshauptversammlung
Montag, 15. März 2024, 19.00 Uhr
Gasthaus Rose Essingen
Ihr Obst- und Gartenbauverein.

Naturschutzgruppe Essingen



Wer?

für Kinder ab 7 Jahren
geleitet von Verena Gemperlein, Conny und David Gräter, Vera und Petra Lipp von der Naturschutzgruppe Essingen

Wann und wo?

24.02.2024 10 bis 12 Uhr
im alten ev. Gemeindehaus (und draußen)

16.03.2024 9 bis 12 Uhr
Kreisflurputzete (gerne auch mit Eltern)
Treffpunkt an der Ecke Brühlgasse und Galgenweg

im Frühjahr Familien-Baumpflanzaktion
→ genauer Termin und Details werden noch bekanntgegeben

bei Interesse folgen weitere Termine, voraussichtlich 1x pro Monat

Anmeldung:

bis ca. eine Woche vorher
per E-Mail mit Name, Alter und Telefonnummer an
Naturschutzwichtel@gmail.com

Förderverein Seniorenbetreuung Essingen



Ein leuchtendes Geschenk der Gemeinschaft:
Ute Holz-Pfisterer zauberte Weihnachtsfreude ins Johanniter Pflegewohnhaus

Das Jahr 2023 verabschiedete sich im Johanniter Pflegewohnhaus Am Seltenbach leider nicht so festlich, wie man es sich gewünscht hätte. Krankheitsbedingt musste das Weihnachtsfest abgesagt werden. Doch inmitten dieser Herausforderungen erlebten die Bewohner einen strahlenden Moment, der das Herz erwärmte.

Gemeindemitglied Ute Holz-Pfisterer spendete einen wunderschönen Weihnachtsbaum, der nicht nur für festliche Atmosphäre sorgte, sondern auch persönlich von ihr vorbeigebracht wurde. Die Senioren, das Team und Pflegedienstleitung Tamara Röhrle möchten an dieser Stelle von Herzen „Danke“ sagen.

In der Nachtschicht wurde der Baum ganz geheim kurz vor Weihnachten mit roten und goldenen Kugeln geschmückt. Als die Senioren am nächsten Tag den festlich leuchtenden Christbaum

im Speisesaal entdeckten, war ihre Freude unbeschreiblich. Einige waren so begeistert, dass sie den Baum am liebsten bis Weihnachten 2024 bewahren würden, in der Hoffnung, erneut solch ein prachtvolles Geschenk zu erhalten.

Unter den Klängen von Weihnachtsliedern tauschten die Bewohner am Stammtisch Erinnerungen an vergangene Festtage aus. Dabei wurden nicht nur Bräuche besprochen, sondern auch die Frage nach der Schönheit von Weihnachtsbäumen – früher mit echten Wachskerzen oder heute mit modernen Lichterketten und ferngesteuerten Kerzen.

Mit dem Ende von Weihnachten 2023 begann ein neues Jahr, das für manche besser, für andere herausfordernder sein wird. Im Seltenbach schauen die Bewohner mit Vorfreude auf die kommenden Feste im Jahr 2024 und sind dankbar, dass die Gemeinde weiterhin an sie denkt. Die Einladung steht: Besuche sind herzlich willkommen. Gemeinsame Gespräche, Lachen, Spielen von „Mensch-ärgere-dich-nicht“ oder gemeinsame Spaziergänge werden geschätzt. Das Team wartet sehnsüchtig auf ein baldiges „Hallo“.

Ein besonderer Aufruf ergeht zudem: Wer hat Lust und Zeit unsere Faschingsfeier am Rosenmontag, den 12. Februar, musikalisch zu begleiten? Interessierte dürfen sich gerne unter der Nummer 07365/920650 melden.

In gemeinsamer Vorfreude auf die kommenden Begegnungen und Feste im Jahr 2024 grüßt herzlich das Team des Johanniter Pflegewohnhauses Am Seltenbach.



Förderverein
Dorfhaus
Lauterburg

Impressionen
vom närrischen
Mittagstisch





Initiative Repair-Café

17. Februar
14 - 17 Uhr

Repair Café

reparieren statt wegwerfen

Handy nach Absprache
repair-cafe-essingen@web.de

Werkraum der Parkschule Essingen

Oberburg Hexen Essingen



Wichtige Infos!!

Alle aktiven Hexen und die Hexenbrut treffen sich für die Teilnahme am Faschingsumzug in Essingen am 11.02.2024 um 13 Uhr in der neuen Ortsmitte. Von da aus gehen wir gemeinsam zur Aufstellung. Hier haben wir die Startnummer 21.

Derzeit besucht ein kleines Team der Oberburg Hexen Essingen e. V. die Kindergärten im Ort. Die Hexen erklären den Kindern, warum es Hexen gibt, was die Hexen alles für Aufgaben haben etc. Interessant für die Kinder ist natürlich auch die Begegnung mit unseren Holzmasken. Herzlichen Dank an alle Hexen, die sich hierfür die Zeit nehmen!

Unser Restprogramm:

Am 09.02.24 sind wir zu Gast auf dem Halle-Ball des TSV Lauterburg. Die Strohhexe für unsere Hexenverbrennung wird am Samstag, 10.02.24 ab 10.00 Uhr an der Hexenscheune gebaut. Hier können Sie auch das bestellte Häs für die Hexenbrut ab

10.30 Uhr abholen. Am Abend geht es weiter auf den TSV-Ball in der Remshalle Essingen. Am Rosenmontag, 12.02.24, sind wir am Umzug in Pfahlheim dabei (Startnummer 22) und am Abend sind wir ein letztes Mal mit unserem Hexentanz bei den Sauerbachtarren um ca. 20.00 Uhr in Hofherrnweiler zu Gast. Am Faschingsdienstag, 13.02.24, laufen wir beim Umzug in Schwäbisch Gmünd mit (Startnummer 22). Die Treffpunkte hierfür entnehmen Sie bitte unserem Terminplan.

Am 13.02.2024, um ca. 18.00 Uhr, startet der Fackelzug an der Remshalle zum Vereinsheim der Haugga-Narren, wo traditionell die Strohhexe durch die Oberburg Hexen Essingen e. V. zwischen 19.00 Uhr und 19.30 Uhr verbrannt wird.

Wir hoffen auf rege Teilnahme mit 3 kräftige Oberburg Hexen

Haugga-Narra Essingen



Mit großer Freude laden wir Euch zu unserem **Faschingsumzug** am Faschingssonntag, 11. Februar 2024 ein. Los geht's ab 13.31 Uhr!

Die Aufstellung findet im Theußenbergweg statt. Die Umzugsstrecke ist wie folgt: Schulstraße – Kirchgasse – Bahnhofstraße.

Für euer leibliches Wohl wird an zahlreichen Ständen entlang der Umzugsstrecke bestens gesorgt sein.

Anschließend laden wir zum fröhlichen Hallentreiben in der Remshalle mit Programmpunkten aus Nah und Fern ein.

Wir freuen uns auf Euch und alle teilnehmenden Vereine!

Am Faschingsdienstag, den 13. Februar findet unser Kinderfasching in der Essinger Remshalle statt.

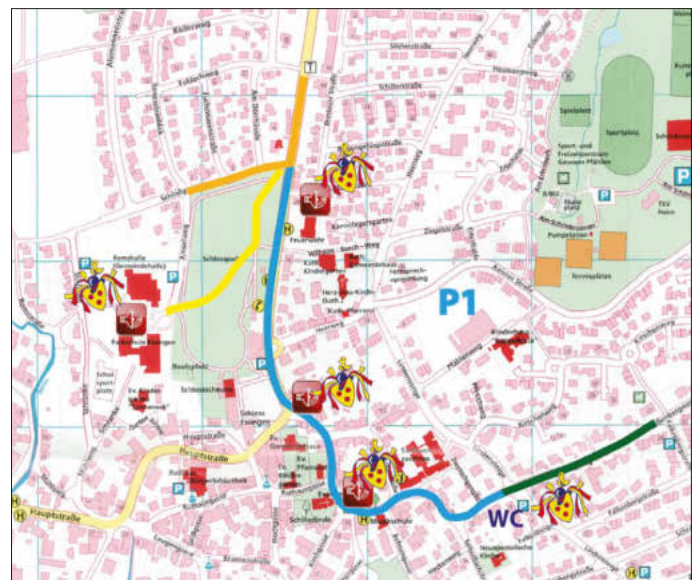
Beginn: ab 14.31 Uhr | Einlass: 14.00 Uhr | Kinder Eintritt frei | Erwachsene pro Person 3 Euro

Wir haben ein buntes Programm und viele tolle Spiele für die Kids geplant.

Anschließend – so gegen 18.00 Uhr – geht es weiter mit dem Kehraus:

Hier gibt es einen kurzen Umzug zu unserem Vereinsheim. Danach erfolgt die Hexenverbrennung durch die Oberburg Hexen Essingen e. V.

Wir freuen uns hier ebenfalls auf Euer Kommen!



Seniorenball und Prunksitzung:

Am Samstag, den 3. Februar fand unser diesjähriger Seniorenball für alle Faschingsbegeisterten sowie alle Seniorinnen und Senioren statt. Unsere Aktiven sorgten für ein tolles Bühnenprogramm und zum Schluss sorgte unser Fanfarenzug für tolle Stimmung in der Remshalle. Alles in allem ein gelungener Nachmittag voller guter Laune!

Am Abend folgte die restlos ausverkaufte Prunksitzung: Der Abend startete mit einem abwechslungsreichem Programm durch Auftritte aus allen Abteilungen des Vereins sowie Gastvereine aus Nah und Fern.



Besonderes Highlight waren in diesem Jahr die Auftritte des Comedians Naim Sabani und Frl. Wommy Wonder alias Elfriede Schäufele, welche einen super Auftritt aus einer Mischung aus Kabarett und Travestie hinlegte. Musikalisch begleitet wurde der Abend durch die Band „The Candys“.

Zudem erhielten die Haugga-Narra Essingen an diesem Abend eine Spende in Höhe von 500 Euro von der Firma Sperle Immobilien & Vermögen. Vielen herzlichen Dank an Michael Sperle im Namen des ganzen Vereins! Wir freuen uns riesig darüber!



Skihütte Lauterburg

Vorschau Hüttdienste Saison 2023/2024

Sonntag, 11.02.24 nicht besetzt

Sonntag, 18.02.24 Tobias Häcker, Yvette Jungkeit, Jürgen Deininger, Carmen Moosebrugger, Michael Hettler

Sonntag, 25.02.24 Katja und Klemens Luckas, Céline und Noah Auer

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1939

Liebe Altersgenossinnen und Altersgenossen!

Am Freitag, 23.02.2024, 18.00 Uhr, treffen wir uns (natürlich mit Ehe- bzw. Lebenspartner) in der TSV-Vereinsgaststätte, um die Aktivitäten in 2024 zu besprechen.

Fahrdienst: Anmeldung unter Tel. 298 und 5105.

Mit freundlichen Grüßen

Der Ausschuss

i. V. Karl Funk

SONSTIGES

Zukunft Altbau

Novellierte BEG-Förderung: Ab 27. Februar können Anträge gestellt werden

So viel Geld vom Staat gibt es künftig für neue Heizungen und andere energetische Einzelmaßnahmen

Zukunft Altbau informiert über die verschiedenen Sätze der BEG-Förderung

Ab dem 27. Februar 2024 können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer wieder Anträge für die finanzielle Förderung von Heizungsanlagen stellen: Neue, mit erneuerbaren Energien betriebene Heizungen, werden künftig mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten gefördert. Die förderfähigen Kosten liegen bei maximal 30.000 Euro für die eigengenutzte Wohneinheit. Für den Heizungstausch in einem selbst genutzten Einfamilienhaus sind daher bis zu 21.000 Euro Förderung drin. Für Holzheizungen mit besonders wenig Staubemissionen kommt noch ein Bonus von pauschal 2.500 Euro hinzu. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Heizungsförderung wird in den meisten Fällen über die Förderbank KfW abgewickelt. Die Förderbausteine sind Teil der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG-EM). Andere Einzelmaßnahmen, etwa eine Wärmedämmung oder neue Fenster, werden weiterhin mit bis zu 20 Prozent gefördert – eine Ausnahme gibt es für die Heizungsoptimierung bei Biomasseheizungen. Inclusive der Förderung für Gesamtanierungen stehen rund 17 Milliarden Euro zur Verfügung.



Fragen rund um die Förderung der energetischen Sanierung beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000/123333 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Wer im Rahmen der Förderung von Einzelmaßnahmen eine neue Heizung auf Basis erneuerbarer Energien anschafft, erhält künftig eine Grundförderung von 30 Prozent der Kosten. Entscheidet man sich für eine Wärmepumpe, die als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser nutzt oder ein natürliches Kältemittel verwendet, bekommt man einen Effizienz-Bonus von zusätzlich 5 Prozentpunkten. Wohneigentümerinnen und Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Bruttoeinkommen von bis zu 40.000 Euro pro Jahr, die ihr Haus oder ihre Wohnung selbst nutzen, können mit weiteren 30 Prozent Zuschuss rechnen, dem sogenannten Einkommens-Bonus.

Grundförderung plus Einkommens-Bonus plus Klimageschwindigkeits-Bonus

Eigentümerinnen und Eigentümer von Häusern und Wohnungen, die ihre ineffiziente Heizung innerhalb der nächsten vier Jahre austauschen, erhalten zusätzlich einen Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent. Konkret gibt es den Bonus, wenn eine funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- oder Nachtspeicherheizung ausgetauscht wird oder beim Ersatz einer mindestens 20 Jahre alten Gas- oder Biomasseheizung. Um den Bonus für eine neue Biomasseheizung zu bekommen, muss diese mit einer Solarthermieanlage, einer Photovoltaikanlage zur Warmwasserbereitung oder einer Warmwasserwärmepumpe ergänzt werden. Das vermeidet das Verbrennen von Biomasse im Sommer.

Der Bonus ist ebenfalls nur für selbstgenutztes Eigentum vorgesehen, Vermieterinnen und Vermieter können ihn nicht nutzen. Der Bonus sinkt ab 2028 alle zwei Jahre um drei Prozentpunkte ab.

2.500 Euro für Biomasseheizungen, die wenig Staub ausstoßen

„Die Zuschüsse lassen sich addieren, es gilt jedoch eine Höchstgrenze von 70 Prozent“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Eine Ausnahme gibt es für Holzkessel, die nicht mehr als 2,5 Milligramm Staub je Kubikmeter ausstoßen: Hier kommt zusätzlich ein Zuschuss von pauschal 2.500 Euro hinzu. Die maximale Förderhöhe für ein Einfamilienhaus liegt daher bei 23.500 Euro, der Höchstbetrag bei der Heizungsförderung.“ Wichtig: die Möglichkeit zur jährlich neuen Antragsstellung gilt bei der Heizung nicht mehr: Fördermittel können für jede Immobilie nur noch einmal für insgesamt bis zu 30.000 Euro Investitionskosten in Anspruch genommen werden. Die Förderung bis zu dieser Grenze kann allerdings auch über mehrere aufeinanderfolgende Förderanträge aufgeteilt werden.

Bei Mehrparteienhäusern gibt es abweichende Förderregeln. Für die erste Wohneinheit innerhalb solcher Gebäude liegen die förderfähigen Kosten beim Heizungstausch bei 30.000 Euro. Für jede weitere Wohneinheit fallen die förderfähigen Kosten niedriger aus. Für die zweite bis sechste Wohneinheit sind es noch jeweils 15.000 Euro. Ab der siebten sind es jeweils 8.000 Euro. Die maximalen förderfähigen Kosten für ein beispielhaftes Mehrparteienhaus mit zehn Wohneinheiten betragen daher insgesamt 137.000 Euro – 30.000 plus fünfmal 15.000 plus viermal 8.000 Euro.

Vermieterinnen und Vermieter erhalten lediglich die Grundförderung von 30 Prozent. Hinzu können noch die möglichen fünf Prozentpunkte Effizienz-Bonus für Wärmepumpen und pauschal die 2.500 Euro Zuschlag für emissionsarme Biomassekessel kommen. Die Förderung beläuft sich daher auf bis zu 11.500 Euro für die erste Wohneinheit. Die Vermietenden dürfen nur die realen Kosten der neuen Heizung umlegen, also den Preis der Heizung abzüglich der Förderung. So wird der Anstieg der Miete durch energetische Sanierungen gedämpft. Vermietende können aktuell noch keine Förderanträge stellen, dies wird erst im Verlauf des Jahres 2024 möglich sein.

Welche Heizungen gefördert werden

Die förderfähigen Heizsysteme sind der Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, eine Brennstoffzellenheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermieanlagen werden gefördert,

als alleinige Heizungstechnologie reichen sie aber nicht aus, um die vom Gebäudeenergiegesetz (GEG) geforderten 65 Prozent erneuerbare Energien zu erfüllen. Wichtig zu wissen: „In Wärmenetzgebieten mit Anschluss- und Benutzungszwang wird ausschließlich der Anschluss an das Wärmenetz und nicht die Errichtung von Einzelheizungen gefördert“, erklärt Frank Hettler. „Dies betrifft derzeit zwar noch wenige Gebiete, könnte aber künftig an Bedeutung gewinnen.“

Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sind jedoch nur die Mehrkosten förderfähig, die die Anlage „H2-ready“ machen. Das mindert den Zuschuss erheblich – zumal Wasserstoffheizungen eine sehr ungewisse Zukunft haben. Nicht gefördert werden reine Gas- und Ölheizungen. Bei Hybridheizungen gibt es künftig nur noch eine finanzielle Unterstützung für den erneuerbaren Teil. Die Kombination Gasheizung und Wärmepumpe erhält also nur noch einen Zuschuss für die Wärmepumpe.

Neues Verfahren: Erst Vertrag, dann Antrag, dann Umsetzung

Auch das Antragsverfahren wurde geändert. Wer einen Antrag stellt, muss zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits einen Lieferungs- oder Leistungsvertrag mit dem Installateur oder Lieferanten geschlossen haben. Dies war zuvor erst nach der Förderzusage möglich. Der Vertrag muss durch eine entsprechende Klausel rückgängig gemacht werden können, falls keine Förderung bewilligt wird. Fördervoraussetzung ist auch, dass der Vertrag das geplante Datum der Umsetzung enthält. Damit sollen Antragsstellungen auf Vorrat verhindert werden.

Seit dem 1. Februar 2024 können sich Eigentümerinnen und Eigentümer im Kundenportal „Meine KfW“ registrieren, wenn sie für ein konkretes Vorhaben einen Antrag stellen möchten. Zukunft Altbau empfiehlt: Für eine gewisse Übergangszeit kann man bereits jetzt mit dem Heizungstausch starten, bevor der Förderantrag gestellt ist. Der Förderantrag zu den neuen Konditionen wird dann einfach nachträglich gestellt. Bis dahin muss auch keine entsprechende Klausel im Vertrag mit dem Fachunternehmen enthalten sein. Diese Sonderregelung ist befristet und gilt nur für Vorhaben, die bis zum 31. August 2024 begonnen werden. Der Antrag muss dann bis zum 30. November 2024 gestellt werden. Das soll sicherstellen, dass man auch vor dem 27. Februar von den Zuschüssen profitieren kann. Nach Ablauf der Übergangsregelung müssen Förderanträge vor dem Vorhabensbeginn gestellt werden. Dann ist die auflösende oder aufschiebende Bedingung in dem Vertrag Pflicht.

Bei der Antragstellung gibt es ebenfalls Änderungen: Seit dem 1. Januar 2024 ist die Förderbank KfW für die Zuschussvergabe für den Heizungstausch zuständig. Bislang war das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zuständig. Nur für den Bau von Gebäudenetzen, mit denen bis zu 16 Gebäude versorgt werden – sowie für Maßnahmen an der Gebäudehülle, also Dämmmaßnahmen und neue Fenster, der Anlagentechnik außer der Heizung und der Heizungsoptimierung – verbleibt die Förderabwicklung beim BAFA.

Weitere Einzelmaßnahmenförderung

Für weitere Effizienzmaßnahmen gibt es ebenfalls Zuschüsse, beispielsweise für die Dämmung der Gebäudehülle und den Einbau einer Lüftungsanlage. Der Fördersatz beträgt weiterhin bis zu 20 Prozent: Der Grundfördersatz liegt bei 15 Prozent, bei Vorliegen eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) kommen fünf Prozentpunkte Bonus hinzu. Die bis zu 20 Prozent Förderung gelten auch für die Heizungsoptimierung zur Effizienzverbesserung, wie beispielsweise den hydraulischen Abgleich. Bei der Heizungsoptimierung zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen beträgt die Förderung sogar 50 Prozent. Die maximal förderfähigen Ausgaben für Effizienzmaßnahmen liegen bei 60.000 Euro pro Wohneinheit, wenn ein individueller Sanierungsfahrplan vorliegt und bei 30.000 Euro ohne Sanierungsfahrplan. Die Höchstgrenzen der förderfähigen Ausgaben für den Heizungstausch und weitere Effizienzmaßnahmen können addiert werden. Für ein Einfamilienhaus oder für die erste Wohneinheit in einem Mehrfamilienhaus gilt daher eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten von 90.000 Euro, wenn die Heizung getauscht und eine oder mehrere Effizienzmaßnahmen mit individuellem

raab & miske

die neue Werkstatt in Essingen

Direkt am Standort Autohaus Raab & Miske in Essingen (AVIA-Tankstelle).



In den kommenden Wochen erwarten Sie viele Aktionen rund ums Kfz.

- TÜV • Reifenservice • Inspektion & Service
- Reparaturen • u. v. m.



Sonderaktion:
1 Jahr Räder einlagern kostenlos!
Gültig bis 31.03.2024. Max. 3 Radsätze pro Kunde.

Telefon: 0 73 65 / 86 0
E-Mail: info@raab-miske.de | Web: www.rm-werkstatt.de

RÜHLE Omnibusreisen Tel. 07173 7505 **100** JAHRE 1922 - 2022

Ausblicke Frühjahr 2024...

01.04.-06.04.	Blumenriviera & Côte d'Azur	sehr viele Leistungen	6 Tage	875 €
16.04.-21.04.	Rom - „Die Ewige Stadt“	Klassisch - Christlich - Antik	6 Tage	919 €
24.04.-28.04.	Insel Rügen	- Meeresrauschen & Ostseeidylle	5 Tage	695 €
01.05.-05.05.	Lago Maggiore	mit vielen Inklusivleistungen	5 Tage	639 €
24.05.-26.05.	Frankfurt - „Mainhattan“	vielseitig, überraschend...	3 Tage	325 €
25.05.-30.05.	Traumurlaub am Gardasee	exclusives ****Hotel	6 Tage	895 €

24.02.	Pferdeschlittenfahrt	60 €	27.03.	Mandelblüte Pfalz	75 €
03.03.	Winter Tannheimer Tal	47 €	31.03.	Brunch Brombachsee	95 €
17.03.	Engener Ostermarkt	47 €	10.04.	Markthalle Stuttgart	28 €
24.03.	Erlebnis Zugspitze	105 €	27.04.	Shopping in Mailand	75 €

Fordern Sie unseren Reisekatalog an oder besuchen Sie unsere Homepage
Rühle-Gold GbR - 73566 Bartholomä - Hauptstr.16 - www.ruehle-reisen.de

Sanierungsfahrplan durchgeführt werden. Bislang betragen die maximal förderfähigen Ausgaben für alle durchgeführten Maßnahmen am Gebäude 60.000 Euro innerhalb eines Kalenderjahres.

Ist nicht ausreichend Eigenkapital vorhanden, unterstützt ein neu eingeführter Ergänzungskredit über 120.000 Euro je selbstgenutzter Wohneinheit die Finanzierung. Der Staat senkt zusätzlich die Zinsen um maximal 2,5 Prozent für diejenigen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, deren zu versteuerndes Einkommen 90.000 Euro im Jahr nicht überschreitet. Der Förderkredit wird nach Vorlage einer Zuschusszusage (KfW) beziehungsweise eines Zuwendungsbescheids (BAFA) über die Hausbank beantragt.

Förderung auch im Rahmen einer Komplettsanierung

Auch im Rahmen einer Komplettanierung auf das energetische Niveau eines Effizienzhauses gibt es für neue Heizungen Geld vom Staat. Der Zuschuss für die Gesamtsanierung beträgt unverändert maximal 45 Prozent. Hier liegen die förderfähigen Kosten bei bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit. Bis zu 67.500 Euro Förderung gibt es hier also je Wohneinheit. Alternativ zur Einzelmaßnahmenförderung über die KfW oder BAFA ist auch weiterhin die steuerliche Begünstigung nach Einkommenssteuerrecht möglich. Die Steuerlast sinkt dann über drei Jahre hinweg um insgesamt 20 Prozent, was bei maximal anrechenbaren Kosten von 200.000 Euro insgesamt 40.000 Euro Steuervorteil bringt. Die BEG-EM-Förderrichtlinie wurde am 29. Dezember 2023 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist seit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

LET'S BIKE

Entdecken Sie unsere Aktionsangebote

~~4099,-~~ **3399,-**

Centurion Country Tour 960i
Sicher und komfortabel mit Performance Line CX Motor

Leasen statt kaufen!
JOBRAID
Wir beraten Sie, wie Sie clever sparen!

~~5399,-~~ **3399,-**

E-ASX 160 UNIVERSAL AL
Allrounder E-MTB mit Bosch Power Tube, 750 Wh-Akku

BIKE HOUSE heubach

Bikehouse GmbH & Co. KG
Mögglinger Straße 55
73540 HEUBACH / 07173 / 4151
Mo. - Fr. 9:30 - 18:30 / Sa. 9 - 14 Uhr
www.bikehouseheubach.de

! PLATZIERUNGSWÜNSCHE !
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT !

Falkensturz-Echo

»HOIMELIG«

FR. 01. MÄRZ 24

ESSINGEN SCHLOSS-SCHEUNE
19.00 UHR EINLASS / 20.00 UHR BEGINN
VORVERKAUF 17 € / KEINE ABENDKASSE
GEFAKO GETRÄNKEMARKT, BAHNHOFSTRASSE 77, ESSINGEN